

,zeller

magazin

Radolfzell am Bodensee

2026
Juli-August

1200 JAHRE
Radolfzell

Geschtern. Heit. Morge.

RADOLFZELLER ABENDMARKT

Der schönste Feierabend der Woche

MUNDART-FREILICHTTHEATER

Zeitreise durch die Stadtgeschichte

HAUSHERRENFEST

Tradition trifft
Fussballfieber



METTNAU
inkl. METTNAU-Magazin





Bad &
Body

„Bad & Body“ in Moos bei Radolfzell: Barrierearme Bäder für ein sicheres Zuhause

Neue Badausstellung in Moos zeigt pflegeorientierte Badezimmerlösungen, die Komfort, Sicherheit und Selbstständigkeit fördern.

Im Industriegebiet von **Moos bei Radolfzell** gibt es jetzt eine neue Adresse für alle, die ihr Bad **barrierearm und flegegerecht gestalten möchten**: **Felix Eger und sein Team** haben den neuen „Bad & Body“-Showroom eröffnet.

Im Mittelpunkt stehen Badlösungen, die sich **schnell, sauber und ohne aufwändige Umbauten** umsetzen lassen.

Das Angebot richtet sich besonders an Menschen, die ihren Alltag **komfortabler und sicherer gestalten möchten** – sei es aus altersbedingten Gründen, bei eingeschränkter Mobilität oder im Pflegefall.

Gezeigt werden unter anderem:

Bodennahe Duschen mit geringem Einstieg, nachträglich eingebaute Badewannentüren und rutschhemmende Beschichtungen sowie fugenlose Wandverkleidungen und Spanndecken.

Viele barrierearme Umbaumaßnahmen können für **0 € Eigenanteil** durch Zuschüsse der Pflegekasse gefördert werden. Auch hierzu berät das Bad & Body-Team im Showroom.

Nimm Kontakt mit uns auf!

Bad & Body Radolfzell

Gewerbestraße 30 | 78345 Moos

07732 94 53 830

radolfzell@badundbody.com



badundbody.com

in f @badundbody



Der Sommer in Radolfzell zeigt sich in diesem Jahr von seiner besonders vielfältigen Seite. Ein großes Zeichen setzt dabei unser Jubiläumsjahr „1200 Jahre Radolfzell“. Mit Freilichttheater, Ausstellungen, Führungen und vielen weiteren Veranstaltungen wird Geschichte lebendig und die Entwicklung unserer Stadt auf abwechslungsreiche Weise erlebbar.

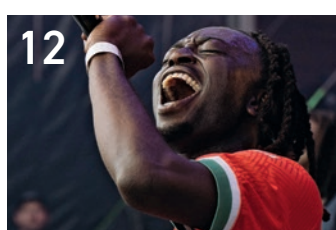
Viele dieser Erlebnisse spielen sich an Orten ab, die den besonderen Charakter Radolfzells prägen – darunter auch das malerische Seeufer. Ob bei den Filmnächten unter freiem Himmel, stimmungsvollen Konzerten oder entspannten Sommerabenden mit Blick auf den Bodensee – die einzigartige Kulisse macht zahlreiche Veranstaltungen zu etwas ganz Besonderem. Zu den Höhepunkten des Sommers zählt auch das Hausherrenfest, das mit seinen Traditionen, seinem abwechslungsreichen Programm und seiner besonderen Atmosphäre Menschen aller Generationen zusammenführt – in diesem Jahr gepaart mit Fußballfieber. Mediterranes Flair versprüht der Radolfzeller Abendmarkt, der jeden Donnerstag zum Flanieren, Genießen und Verweilen einlädt.

Musikliebhaber dürfen sich ebenfalls auf besondere Momente freuen: Die Internationale Sommerakademie begeistert erneut mit hochkarätigen Konzerten ihrer jungen Meisterschülerinnen und Meisterschüler. Bei „Reggae im Herzen“ sorgen entspannte Rhythmen für Urlaubsgefühle am See, während „Zell on Stage“ vor allem die ganze Innenstadt, aber auch Locations am Ufer in eine große Bühne verwandelt.

Auch Familien kommen in diesem Sommer wieder voll auf ihre Kosten. Beim Aktionstag „Herz für Kinder“ wird die Innenstadt zum großen Spiel- und Erlebnisraum, in dem Spaß, Kreativität und gemeinsames Entdecken im Mittelpunkt stehen. Wer Radolfzell darüber hinaus einmal aus einem neuen Blickwinkel kennenlernen möchte, kann bei unseren Führungen „Shopping und Genuss in Radolfzell“ die Vielfalt und die besonderen Geschichten der Einkaufsstadt entdecken.

Nutzen Sie die vielen Gelegenheiten, die dieser Sommer für Sie bereithält. Lassen Sie sich inspirieren, genießen Sie die besonderen Momente am See und feiern Sie gemeinsam mit uns 1200 Jahre Radolfzell – lebendig, vielfältig und voller Begegnungen.

**Ihre Regina Wassenberg, Geschäftsführerin
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH**



INHALT

Die Heimkehr der Kunstmacher	4-5
Radolfzeller Abendmarkt:	
Der schönste Feierabend der Woche.....	6-7
1200 Jahre Radolfzell – Eine Zeitreise unter freiem Himmel.....	8
Aktionstag „Herz für Kinder“	9
Hausherrenfest: Tradition trifft Fussballfieber	10-11
Reggae im Herzen: Karibische Klänge mit Bodensee-Flair	12-13
Stadtbibliothek: Heiss auf Lesen.....	14
Radolfzeller Filmnächte:	
Wenn der See zur Kinokulisse wird	15
Internationale Sommerakademie:	
Radolfzells klangvolle Visitenkarte.....	16-17
Die METTNAU –	
Das Gesundheitszentrum am Bodensee	19-24
Showtime: Big Band kommt im Doppelpack	25
Aktionsgemeinschaft: Wenn Stadt und Unternehmen gemeinsam Geschichte feiern (Teil 1)	26-27
Wirtschaftsförderung: Wenn Stadt und Unternehmen gemeinsam Geschichte feiern (Teil 2)	28-29
Stadtwerke: Mit Herz für Energie und Leidenschaft für Klassiker	30-31
Musiknacht „Zell on Stage“.....	32
Jubiläumsveranstaltungen im Juli & August	33
Sonstige Veranstaltungen im Juli & August.....	34-37
Impressum	37
Gewinnspiel Randnotiz RUDOLF	38



Kunstmacher

DIE HEIMKEHR DER



Die Kunstszene Berlins prägte Ana Baumgart und Daniel Franz viele Jahre. Doch ihr Wunsch wuchs, ihre Erfahrungen zurück in die Heimat zu bringen. In Radolfzell am Bodensee gründeten sie dafür das KFZ – Kunst für Zukunft.

„Wir kennen die Menschen am Bodensee, ihre Themen, und *sprechen ihre Sprache*“, sagt Daniel Franz, sich seiner Wurzeln bewusst. „In Berlin gab es ein enorm großes Angebot an Kunst und Kultur. Es drängte uns regelrecht, unsere Erfahrungen in die ländlichen Bereiche zu transportieren.“ Mit ihrer Rückkehr an den Bodensee entstand das KFZ – Kunst für Zukunft. In einer ehemaligen Kfz-Werkstatt mit angrenzender Lagerhalle unweit des Radolfzeller Bahnhofs schufen sie mit großem Engagement einen Ort für zeitgenössische Kunst und kulturelle Bildung. Das KFZ versteht sich als Plattform für regionale, nationale und internationale Positionen der Gegenwartskunst und verbindet diese mit den Menschen und Themen der Region. „Es geht uns nicht darum, nur schöne Dinge auszustellen“, sagt Ana Baumgart. „Wir verstehen die zeitgenössische Kunst als Impulsgeber. Sie eröffnet neue Perspektiven auf aktuelle gesellschaftliche Fragen und schafft Raum für Austausch, Begegnung und mutige Zukunftsideen.“

Das Projektteam

Ana Baumgart studierte Fotografie und Medien und schloss ihr Studium der Freien Kunst an der Hochschule für Künste Bremen mit Diplom und Meisterschülerabschluss ab. Seit 2010 arbeitet sie als freie Videokünstlerin, Kuratorin und Kunstvermittlerin. Darüber hinaus ist sie als Lehrbeauftragte an der Universität Potsdam tätig. Daniel Franz studierte Medieninformatik sowie Digitalen Film und Animation in Berlin. Seit 2013 ist er als freischaffender Projektleiter und Creative Producer tätig. Sein Schwerpunkt liegt auf Film, Video und Fotografie sowie der Konzeption, Produktion und Realisierung von Ausstellungen. Die junge Familie lebt in Böhlingen und arbeitet sowohl in Berlin als auch in Radolfzell.

Kunst als gesellschaftlicher Impuls

Auf die Frage, wie die Ideen für das KFZ entstehen, antwortet Daniel Franz: „Wir führen viele Gespräche über die Themen, die uns gesellschaftlich relevant erscheinen. Dabei ist es uns wichtig, unserer Haltung treu zu bleiben. Daher wählen wir unsere Projekte nicht nach kommerziellen Gesichtspunkten aus, sondern nach ihrer gesellschaftlichen Bedeutung und nach Künstlerinnen und Künstlern, mit denen wir diese Themen gemeinsam umsetzen können.“ Ein zentraler Bestandteil der Arbeit ist die Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und sozialen Einrichtungen. So entstand im vergangenen Jahr eine Kooperationsarbeit mit der Kinderwohnung Radolfzell und dem Turnverein, bei der die Beteiligten mit Begeisterung dabei waren und gegenseitig voneinander profitierten. Ana Baumgart beschreibt die Klientel des KFZ so: „Wir trauen unseren Besucherinnen und Besuchern viel zu. Gerade Werke, die irritieren, überraschen oder provozieren, bringen Menschen ins Gespräch. Sie fördern den Austausch, machen uns die Gegenwart bewusst und eröffnen neue Sichtweisen und Möglichkeiten für die Zukunftsgestaltung. Wir stärken mit Kunst und kultureller Bildung das soziale Miteinander.“

Das Angebot des KFZ ist bewusst niedrigschwellig gestaltet. Die Einladung, Kunst aktiv zu erleben, richtet sich an alle Altersgruppen. In Workshops, Rundgängen und interaktiven Projekten werden Barrieren abgebaut, Gespräche angeregt und eigene kreative Erfahrungen ermöglicht. Der Fokus liegt auf dem praktischen Arbeiten: Die Teilnehmenden werden ermutigt, selbst künstlerisch tätig zu werden und unterschiedliche Ausdrucksformen auszuprobieren.

Finanzierung und Perspektiven

Die Finanzierung der Projekte ist mit erheblichem Aufwand verbunden. Eine wichtige Grundlage bildet die Förderung durch die Stadt



R. I LOVE YOU!

ÜBER DAS RECHT AUF STADT

Die Ausstellung greift den von Henri Lefebvre geprägten Begriff des „Rechts auf Stadt“ auf und rückt Fragen nach Zugang, Aneignung und Gestaltung des öffentlichen Raums in den Mittelpunkt. Gezeigt werden zeitgenössische Installationen und Interventionen, die sich mit Stadtraum, Nutzungsmöglichkeiten und Leerstellen beschäftigen und Bezüge zum urbanen Umfeld von Radolfzell herstellen.

Laufzeit: bis 8. August 2026

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag, 17 bis 21 Uhr

Finissage: 8. August, ab 16 Uhr

KFZ – Kunst für Zukunft

Friedrich-Werber-Straße 13 + 15
78315 Radolfzell am Bodensee

Infos unter: www.kfz-radolfzell.de

Radolfzell. Ein verlässlicher Partner ist zudem die Werner und Erika Messmer-Stiftung. Die Arbeit erleichtern würde es, weitere institutionelle Förderer zu gewinnen, die ihre Arbeit langfristig unterstützen. „Die Zeit, die wir in aufwändige Förderanträge investieren, würden wir lieber in die Projekte selbst stecken“, sagt Ana Baumgart. Daniel Franz ergänzt: „Kultur und Kunst sind weitaus mehr als ein Hobby, sondern ein Teil der gesellschaftlichen Grundversorgung. Es wäre wünschenswert, wenn dies auch finanziell stärker anerkannt würde und wir auch langfristig eine gewisse Planungssicherheit hätten.“

Um Zukunft durch Kunst zu gestalten, braucht es Innovation, Kreativität, Erfahrung, Mut und einen langen Atem. Im Gespräch mit Ana Baumgart und Daniel Franz ist spürbar, wie sehr sie für ihre Arbeit brennen – und der Funke der Begeisterung springt schnell über. Ihre Visionen entwickeln sich ständig weiter und das KFZ damit hoffentlich zu einem beständigen Kulturort der Stadt Radolfzell.

Text: Nicola Reimer

Radolfzeller Abendmarkt Der schönste

Feierabend der Woche

Wenn die Sonne langsam tiefer steht und der historische Marktplatz in warmes Abendlicht getaucht wird, beginnt in Radolfzell mit dem Abendmarkt wieder die schönste Zeit des Sommers. Vom 25. Juni bis 3. September lädt der beliebte Treffpunkt an insgesamt elf Donnerstagen von 16 bis 21 Uhr zum Genießen, Verweilen und Zusammensein ein.

Ob als entspannter Ausklang nach der Arbeit, als sommerlicher Familienausflug oder als Treffpunkt mit Freunden – der Radolfzeller Abendmarkt verbindet kulinarische Vielfalt, regionale Qualität und lebendige Atmosphäre mitten im Herzen der Stadt. Zwischen den liebevoll gestalteten Marktständen wird gebummelt, probiert und geplaudert. Die besondere Mischung aus Genuss, Kultur und Gemeinschaft macht den Abendmarkt seit Jahren zu einem festen Bestandteil des Radolfzeller Sommers.

Eine Erfolgsgeschichte mit Charakter

Seit seiner Premiere im Jahr 2010 begeistert der Radolfzeller Abendmarkt Besucherinnen und Besucher aus der Region sowie zahlreiche Gäste vom Bodensee. Als einer der ersten Abendmärkte Baden-Württembergs setzte er früh Maßstäbe und wurde 2013 mit dem Stadtmarketingpreis ausgezeichnet. Heute organisiert die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH die Veranstaltungsreihe und legt dabei besonderen Wert auf Qualität, Regionalität und Authentizität.



Bis zu 40 ausgewählte Marktstände verwandeln den Marktplatz und einen Teil der Schützenstraße Woche für Woche in eine Genussmeile unter freiem Himmel. Regionale Erzeuger, engagierte Gastronomen, Food-Truck-Betreiber und Kunsthandwerker präsentieren ihre Produkte mit Leidenschaft und persönlicher Note.



Kulinarische Vielfalt unter freiem Himmel

Das Angebot reicht von regionalen Spezialitäten bis hin zu internationalen Streetfood-Klassikern. Herzhafte Burger, Flammkuchen, frisch zubereitete Dünnele, knuspriger Langos, süße Leckereien, Kaffeespezialitäten und erfrischende Getränke sorgen für abwechslungsreiche Geschmackserlebnisse. Neu in diesem Jahr sind Fischbrötchen, Loaded Fries, das Zeller Sandwich & Schawarma-Falafel. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche saisonale und kreative Genussideen, die zum Entdecken einladen.

Musik, die den Sommer begleitet

Ein fester Bestandteil des Abendmarkts ist das abwechslungsreiche Musikprogramm auf der Marktbühne. Kleinere Formationen, talentierte Singer-Songwriter und regionale Bands schaffen mit gefühlvollen Klängen und sommerlichen Sounds die perfekte Kulisse für einen entspannten Abend. Auch 2026 dürfen sich die Gäste auf bekannte Künstlerinnen und Künstler vergangener Jahre ebenso freuen wie auf neue musikalische Entdeckungen. Die Bandbreite reicht von Rock und Pop über Oldies und Singer-Songwriter-Musik bis hin zu traditioneller Blasmusik. Mal dezent im Hintergrund, mal mitreißend und stimmungsvoll – die Live-Auftritte sorgen Woche für Woche für besondere Momente und machen den Abendmarkt zu einem Erlebnis für alle Generationen.

Drei Mottoabende

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Mottoabende. Der 9. Juli steht mit besonderen Aktionsständen ganz im Zeichen des Stadtjubiläums. Im Angebot der S-Bar wird der am DämmerShoppen im Mai gekürte Jubiläumsdrink sein, auf der Musikbühne spielt „Songman“ den Jubiläumssong „Stadt am See“ – ein bunter Abend ganz im Klang der Stadt. Am 6. August ist „Tanz“ das große Thema. Der Markt verwandelt sich wieder in eine Mitmach-Tanzfläche. Die Tanzschule Vögtler führt verschiedene Tänze wie Discofox und Linedance vor und lädt anschließend zum Mittanzen ein. Der finale Abendmarkt am 3. September läutet die herbstliche Saison ein – mit zünftiger Blasmusik, bunten Angeboten – auch für Kinder – und vielem mehr, was Vorfreude auf die goldene Zeit am Bodensee weckt. Nicht nur an diesen Mottoabenden ist Abwechslung geboten. Zusätzlich wird am 23. Juli der Freundeskreis Stadtbibliothek einen Bücherflohmarkt anbieten und ab dem 30. Juli präsentiert sich wieder regelmäßig die Feuerwehr Radolfzell mit interessanten Fahrzeugen auf dem Abendmarkt.

Weitere Informationen zum Abendmarkt finden Sie unter:
www.radolfzell-tourismus.de/abendmarkt

BÜHNENPROGRAMM

LIVE-MUSIK

jeweils von 16.30 bis 20.30 Uhr



25. Juni

Hans Wöhrle Combo

Hits der 50er und 60er

2. Juli

Acoustic Moments

Rock & Pop

9. Juli

Songman

Rock & Pop One-Man-Band

16. Juli

Doppelpack Trio

Rock, Pop & Covers

23. Juli

SEEGAU`ner

Unterhaltungsmusik, Schlager

30. Juli

Son Tres

Kubanische Musik

6. August

Best Of Us

Oldies, Blues, Rock & Pop

13. August

Memphis Blue Dogs

Rock'n Roll, Blues, Swing, Pop

20. August

DiDa and Friends

Soul, Funk, Rock, Pop

27. August

Lutz und Laune

Singer-Songwriter, Deutsch-Pop, Folk, Ska

3. September

Güttinger Schlossbergmusikanten

Blasmusik, Polka



Eine *Zeitreise* unter freiem Himmel

Von der Gründung der Cella Ratoldi bis zu den Herausforderungen der Gegenwart: Das große Mundart-Freilichttheater am 3. und 4. Juli nimmt das Publikum mit auf eine bewegende Reise durch zwölf Jahrhunderte Radolfzeller Stadtgeschichte – lebendig, generationenübergreifend und mitten auf dem Marktplatz.

1200 Jahre Stadtgeschichte, erzählt unter freiem Himmel: Mit drei Aufführungen lädt das Mundart-Freilichttheater im Rahmen des Marktplatzsommers zu einer besonderen Reise durch 1.200 Jahre Radolfzeller Stadtgeschichte ein. In sechs fließend ineinander übergehenden Szenen erleben die Besucherinnen und Besucher auf der Volksbank-Bühne auf dem Marktplatz die Entwicklung Radolfzells von den ersten Fischern am Untersee bis in die Gegenwart.

Ausgehend von der Ankunft des Bischofs Radolt und der Gründung der Cella Ratoldi erzählt das Theaterstück von den Menschen, die die Stadt über die Jahrhunderte geprägt haben. Fischer, Bauern, Geistliche und Bürger stehen im Mittelpunkt einer Geschichte, die von Glauben und Gemeinschaft, aber auch von Konflikten, Seuchen, Marktleben und Wallfahrten berichtet. Szenisch spannt die Inszenierung den Bogen von der mittelalterlichen Siedlung über Marktrecht, Stadtwerdung und Industrialisierung bis hin zu aktuellen Fragen rund um Tradition, Wachstum, Umwelt und Zukunft. Gespielt wird ohne Vorhang: Die Szenen gehen nahtlos ineinander über und lassen die Geschichte unmittelbar vor den Augen des Publikums lebendig werden.

Gemeinschaftlicher Charakter des Projekts

Das Theaterstück ist dabei ein riesiges Gemeinschaftsprojekt der Radolfzeller Stadtgesellschaft: Über 80 Personen quer durch alle Generationen wirken bei dem Projekt vor und hinter den Kulissen mit. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Bürgerschaft stehen gemeinsam mit erfahrenen Theaterschaffenden auf der Bühne. Unter professioneller Anleitung haben sie die Szenen erarbeitet und verleihen ihnen Authentizität,

Begeisterung und eine ganz persönliche Handschrift. So entsteht ein Kulturerlebnis, das nicht nur unterhält, sondern Menschen verbindet und die Stadtgeschichte auf besondere Weise erlebbar macht. Die Texte stammen von Romy Bromma und Berthold Gruzal. Regie führt Monique Moelter, die mit ihrem kreativen Inszenierungskonzept für eine atmosphärische und dynamische Umsetzung sorgt.

Barrierefreie Aufführung

Ein besonderes Zeichen für gelebte Inklusion setzt die letzte Aufführung am Samstag, 4. Juli, um 20 Uhr. Sie wird als barrierefreie Vorstellung angeboten. Für blinde und sehbehinderte Besucherinnen und Besucher gibt es eine Live-Audiodeskription: Über ein Empfangsgerät mit Kopfhörer beschreibt ein Reporter in Echtzeit das Geschehen auf der Bühne und macht so sichtbar, was sich vor den Augen des Publikums abspielt. Darüber hinaus kommt die innovative Auracast™-Technologie zum Einsatz. Sie ermöglicht die direkte Übertragung des Bühnenklangs auf kompatible Hörgeräte und Hörsysteme, sodass Menschen mit Hörbeeinträchtigungen die Aufführung in deutlich besserer Klangqualität erleben können. Damit wird die letzte Vorstellung zu einem Theatererlebnis, das möglichst vielen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zu Kultur ermöglicht.

Alle Aufführungstermine:

Freitag, 3. Juli, 16 Uhr
Samstag, 4. Juli, 16.30 Uhr und 20 Uhr
(barrierefreie Aufführung)

Tickets sind bei der Tourist-Info, Seestraße 30, Telefon 07732/81-500 und unter www.reservix.de erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen zum Marktplatzsommer und zum Freilichttheater gibt es unter www.radolfzell1200.de.



Fotos: © www.hanse-knoedler-fotodesign.de

Innenstadt wird zum Spielparadies

Wenn die Radolfzeller Innenstadt zur Erlebnismeile wird, sind kleine Entdecker ganz in ihrem Element: Beim Aktionstag „Herz für Kinder“ am Samstag, 4. Juli, warten zahlreiche Mitmachangebote, kreative Aktionen und ein großer Spieleparcours auf Familien.

Bei „Herz für Kinder“ gehört die Stadt einen Tag lang den jüngsten Gästen und Bürgern. Am Samstag, 4. Juli, verwandelt sich die Radolfzeller Innenstadt von der Seetorstraße bis zum seemaxx Outlet Center von 9.30 bis 14 Uhr in eine bunte Erlebnisswelt für Kinder zwischen 3 und 14 Jahren.

An rund 20 Stationen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Geschicklichkeit, Kreativität und ihr Wissen unter Beweis stellen. Ob Wurfspiele, XXL Kid's Memory, Bällebad-Suchspiel, Tastspiele oder Angelspiele - die teilnehmenden Vereine und Organisationen haben für die mittlerweile 20. Auflage des beliebten Aktionstages wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wer mitmachen möchte, erhält an den Spielstationen einen Laufzettel. Bereits mit acht erfolgreich absolvierten Stationen dürfen sich die Kinder über eine Urkunde und einen Eisgutschein freuen. Zusätzlich werden unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern attraktive Preise verlost. Die Preisverleihung findet am 16. Juli im Rahmen des Radolfzeller Abendmarktes statt.

Auch abseits des Spieleparcours ist einiges geboten: Ein Karussell sorgt für zusätzlichen Fahrspaß, während bei Spielwaren Swars eine Carrera-Bahn zu spannenden Rennen einlädt. An mehreren Standorten können sich Kinder außerdem fantasievoll schminken lassen. Auch ein Glücksrad wartet wieder auf die Kinder.

Wer gerne stöbert, kommt ebenfalls auf seine Kosten. Die Stadtbibliothek lädt zu einem Kinderbuchflohmarkt ein. In der St.-Johannis-Straße organisiert der Familienverband Radolfzell zudem einen Kinderflohmarkt unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“. Für Kurzsichtgeschlossene sind derzeit noch Standplätze verfügbar. Anmeldungen sind gegen einen Unkostenbeitrag von fünf Euro in der Tourist-Information Radolfzell sowie online über Reservix möglich.



Organisiert wird der Aktionstag „Herz für Kinder“ von der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH mit Unterstützung des Familienverbandes Radolfzell.



KULTUR
Radolfzell
KULTURBÜRO

Tradition trifft



Das Hausherrenfest verbindet 2026 jahrhundertealtes Brauchtum mit dem Finale der Fußball-Weltmeisterschaft und verspricht eine ganz besondere Stimmung zwischen Münster, Mole und Konzertsegel.

Wie sehr hier Traditionen nicht nur geliebt, sondern auch gelebt werden, zeigt sich in Radolfzell jedes Jahr am dritten Wochenende im Juli: Denn dann wird das Hausherrenfest gefeiert, und eine ganze Stadt scheint nahezu nonstop auf den Beinen zu sein. Dieses Jahr werden sich die Altstadt und die Mole vom 17 bis 20. Juli wieder in eine große Feier- und Gedenkmeile zu Ehren der drei städtischen Schutzpatrone Theopont, Senesius und Zeno verwandeln.

Beim Festablauf ergeben sich dieses Jahr angesichts der zeitgleich stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft in den USA ein paar Änderungen. Um Feststimmung und Fußballfieber miteinander zu verbinden, wird am Hausherrensonntag abends am Konzertsegel das Finale der Sportveranstaltung übertragen. So können die Fußballfans sowohl am See feiern als auch das Finale der WM live auf der Großleinwand mitverfolgen. An der Mole können sich die Gäste wie gewohnt auf mitreißende Live-Musik freuen. Das traditionelle Feuerwerk findet ebenfalls nicht wie gewohnt am Sonntag statt, sondern wird auf den Abend am Hausherrenmontag verlegt. Der Gondelkorso wird ebenfalls nicht wie üblich am Sonntagabend zu sehen sein, sondern voraussichtlich am Montag nach Einsetzen der Dämmerung.

Das Fest, das sich im Laufe der Zeit zu einem wahren Besuchermagneten für die gesamte Region entwickelt hat, kann auf eine



300-jährige Geschichte zurückblicken. Bereits seit dem Jahr 1725 ehren die Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger jedes Jahr an diesen Tagen im Juli die drei Schutzpatrone ihrer Stadt, Theopont, Senesius und Zeno.

Die Geschichte der Hausherren selbst ist dabei noch sehr viel älter: Bischof Radolt von Verona brachte im Jahr 830 die Reliquien der Heiligen Märtyrer Theopont und Senesius in seine Niederlassung Cella Ratoldi, aus der sich die Stadt später entwickelte. Im Jahr 1052 kamen die Reliquien des heiligen Bischof Zeno hinzu. Durch die Aufbewahrung der heiligen Güter entwickelte sich Radolfzell zu einem der wichtigsten Wallfahrtsorte des gesamten Bodenseegebiets.

auf Fussballfieber



Foto: © Michael Schroot

Heute ist das Hausherrenfest ein fester Anker im Veranstaltungskalender der Stadt, der für gemeinsame Identität und Heimatgefühl steht. Etliche Radolfzellerinnen und Radolfzeller, die es in die weite Welt verschlagen hat, kehren an diesen Tagen zurück in ihre Heimatstadt. Ursprünglich rein christlicher Natur, bereichern mittlerweile viele weltliche Aspekte das Fest. Einer der Höhepunkte ist jedoch nach wie vor die Prozession am Hausherrensonntag, bei der die Reliquien der drei Schutzpatrone durch die festlich geschmückte Altstadt getragen werden.

Die Mooser Wasserprozession

Am Hausherrenmontag verwandelt sich der Zeller See seit über 200 Jahren frühmorgens in eine farbenprächtige Bühne: Im Rahmen der Mooser Wasserprozession rudern zahlreiche Pilgerinnen und Pilger in blumentumrankten Booten von Moos nach Radolfzell, um an eine jahrhundertealte Tradition zu erinnern.

Seinen Lauf nahm dieser Brauch im Jahr 1796, als eine verheerende Viehseuche in Süddeutschland grassierte. Damals machten sich die notleidenden Mooserinnen und Mooser auf den Weg nach Radolfzell, um die drei heiligen Hausherren um Schutz zu bitten. Nachdem sie von der Viehseuche verschont wurden, gelobten die Menschen, alljährlich am Hausherrenmontag zu den Reliquien der Hausherren zu pilgern. Im Jahr 1926 wurde die Pilgerreise erstmals als Wasserprozession durchgeführt.

In Radolfzell werden die Pilgernden von Repräsentierenden der Stadt Radolfzell, der örtlichen Geistlichkeit, der Trachtengruppe sowie der Stadtkapelle empfangen und in einer feierlichen Prozession zum Münster Unserer Lieben Frau geleitet.

DIE HÖHEPUNKTE IM ÜBERBLICK

Freitag, 17. Juli

17 Uhr: Prozession der katholischen Kindergärten Radolfzells zu Ehren der Heiligen Hausherren, Innenstadt

Samstag, 18. Juli

15 Uhr: Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen, Hausherrenschule

20.15 Uhr: Feierliche Eröffnung des Hausherrenfestes, danach: Galakonzert des Jugendblasorchesters Radolfzell

Sonntag, 19. Juli

9 Uhr: Eucharistiefeier am Hausherrenfest im Münster ULF und anschließende Prozession durch die Innenstadt

ab 11.30 Uhr: Festbetrieb an der Uferpromenade

abends: Band Hearts on Fire an der Mole

Dieses Jahr: abends Übertragung des Endspiels der Fußball-WM auf Großleinwand am Konzertsegel

Montag, 20. Juli

ca. 8.15 Uhr: Mooser Wasserprozession, Ankunft der bunt geschmückten Pilgerboote an der Mole

ab 10.30 Uhr: Festbetrieb an der Uferpromenade

ab 19.30 Uhr: Nicole Scholz (Mole) und die Holzhauermusik (Konzertsegel)

ca. 22.50 Uhr: Feuerwerk



Weitere Informationen und das gesamte Veranstaltungsprogramm sind zu finden unter:
www.kulturbuero-radolfzell.de/hausherrenfest

Karibis Klänge

„Reggae im Herzen“ verwandelt das Radolfzeller Herzenbad in Open-Air-Oase voller Musik,



Foto: © David Lamb

Sommer, Sonne und jede Menge karibische Klänge am Bodensee: Am Samstag, 25. Juli, von 14 bis 22 Uhr ist mit „Reggae im Herzen“ wieder besondere Sommerstimmung am Radolfzeller Seeufer angesagt. Musikfans dürfen sich bei freiem Eintritt in entspannter Atmosphäre auf jede Menge Reggae, Afrobeats, Dancehall und Hip-Hop freuen. „Reggae im Herzen“ ist ein barrierefreies Festival, das verbindet und für Offenheit, Vielfalt und Begegnung steht. Es bringt Generationen, Kulturen und Familien am Bodenseeufer zusammen. Organisiert wird es vom Kulturbüro der Stadt Radolfzell in Kooperation mit Nic Albrecht alias „Ruffnick“ sowie HRK Event und Bakary Ceesay.

Das diesjährige Line-up vereint regionale Newcomerinnen und Newcomer mit national bekannten Künstlern der Szene:

Omar Jatta (Köln)

Omar Jatta gehört zu den spannendsten Stimmen der deutschen Afro-Szene. Mit Wurzeln in Gambia und Senegal verbindet er Afrobeats, Amapiano und Afro-Drill mit tiefgründigen Texten auf Deutsch und Mandinka. Seine Musik erzählt von Herkunft, Identität und dem Leben zwischen verschiedenen Kulturen – mal nachdenklich, mal empowernd, aber immer mitreißend. Spätestens seit seiner Debüt-EP „Sprachlos“ und Auftritten auf Festivals wie dem Summerjam oder dem Ruhr Reggae Summer begeistert Omar sein Publikum mit einer einzigartigen Mischung aus Message und Movement. Sein Song „Wo ich herkomm“ ist für viele längst mehr als nur ein Track – er ist

ein Statement. Gemeinsam mit DJ Foudjo und Tänzer Joaquim bringt Omar Jatta eine energiegeladene Liveshow auf unsere Bühne, die garantiert niemanden stillstehen lässt. Freut euch auf Afrovibes, starke Botschaften und eine Performance voller Leidenschaft!

elepci (Konstanz)

Der charismatische Konstanzer Rapper ELEPCI ist fest in der lokalen Musik- und Kulturszene verwurzelt und verbindet moderne Beats mit persönlichen Texten und energiegeladenen Live-Momenten. Mit seiner aktuellen EP „Ballast“ erzählt er persönliche Geschichten, verarbeitet Erfahrungen und verbindet ehrliche Texte mit modernen Sounds, die unter die Haut gehen. Seine Musik handelt vom Loslassen, Wachsen und Weitermachen – direkt, nahbar und voller Emotionen. Dabei schafft er es, persönliche Themen auf eine Weise zu transportieren, die berührt und zugleich mitreißt. Als Teil der regionalen Community steht ELEPCI für eine neue Generation von Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Heimat, ihre Erfahrungen und ihre Perspektiven in ihre Musik einfließen lassen. Genau diese Authentizität macht seine Auftritte so besonders.

MLB (Gambia)

Der aus Gambia stammende und heute in Deutschland lebende Sänger MLB verbindet Reggae, Dancehall und Afrobeats zu einem modernen, energiegeladenen Sound. Seine Musik erzählt von Herkunft, persönlichem Wachstum und dem Mut, den eigenen Weg zu gehen – getragen von positiven Vibes, Leidenschaft und authentischen Geschichten. Die Liebe zur Musik wurde MLB praktisch in die Wiege gelegt. Sein Vater Ousman Beyai war als Gitarrist, Komponist und Sound Engineer eine prägende Persönlichkeit der gambischen Musikszene und arbeitete mit einigen der bekanntesten Künstler Westafrikas zusammen. Inspiriert von diesem musikalischen Erbe begann MLB schon früh, eigene Songs zu schreiben und seine Leidenschaft für Musik zu entwickeln. Mit seinem Debütalbum „The Gentleman“ und der EP „Give Thanks“ setzt MLB seinen Weg konsequent fort. Seine Songs verbinden afrikanische Einflüsse



Foto: © hassou.prod

che mit Bodensee-Flair

eine einzigartige
Begegnung und Lebensfreude



mit modernen Reggae-, Dancehall- und Afrobeat-Elementen und stehen für Dankbarkeit, Zusammenhalt und positive Energie.

Babylena (Ravensburg)

Baylena zählt zu den vielversprechendsten Reggae- und Dancehall-Künstlerinnen der Bodenseeregion. Mit authentischer Ausstrahlung, positiver Energie und einer mitreißenden Bühnenpräsenz vermittelt sie perfekt die Wärme und Lebensfreude des Reggaes. Inspiriert von der jamaikanischen Musik und Kultur, ihren Reisen nach Jamaika sowie ihren engen

Verbindungen nach Westafrika verbindet Babylena moderne Reggae-,

Dancehall- und Hip-Hop-Einflüsse zu einem Sound voller Herz, Soul und positiver Vibes. Ihre Musik steht für Verbundenheit, Lebensfreude und starke Botschaften, die Menschen zusammenbringen. Mit ihrer Leidenschaft, ihrem Charisma und jeder Menge guter Schwingungen wird Babylena die Festivalbühne in eine tanzende Festivalfamilie verwandeln.

Dane78 (Singen)

Dane78 repräsentiert als aufstrebender Nachwuchsraper die Hegau-Region und bringt frischen Rap auf die Festivalbühne. Der junge Rapper aus Singen gehört zu den spannendsten Nachwuchskünstlern der Region. Mit seinen aktuellen Releases und energiegeladenen Auftritten macht DANE78 immer stärker auf sich aufmerksam und baut sich Schritt für Schritt eine wachsende Fangemeinde auf. Authentisch, direkt und voller Leidenschaft bringt er frischen Rap auf die Bühne. Seine Musik spiegelt die Perspektive einer jungen Generation wider und verbindet ehrliche Texte mit modernen Sounds und kraftvoller Energie. Wer DANE78 live erlebt, spürt sofort seine Nähe zum Publikum und seine Fähigkeit, Menschen mitzureißen.

Für jede Menge Stimmung zwischen den Live-Acts sorgen **Zapata Soundz (Karlsruhe)**, **Dogtown HiFi (Rottweil)** und die Newcomerin **Jabanera (München)**. Präsentiert wird das Festival von **Ruffnick (Konstanz)**.

Zusätzliche Angebote: Neben dem musikalischen Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Familienangebot – unter anderem mit **Kinderyoga** und **Qi-Gong**, einer **Kunstaussstellung** sowie **internationalen Spezialitäten** an **Foodtrucks** und **Essensständen**.

Aftershow-Party im s'Bokle

Wenn die Sonne über dem Bodensee untergeht, geht die Party weiter: Ab 22.30 Uhr startet die legendäre Aftershow-Party im s'Bokle mit Dancehall, Afrobeats und Reggae bis tief in die Nacht. Ein besonderes Highlight ist dabei der Live-Auftritt von MLB (Gambia), der für einen energiegeladenen Abschluss eines unvergesslichen Sommertages sorgen wird. Die Tickets für die Aftershow-Party im s'Bokle sind auf www.bokle.de und an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen gibt es über die Webseite www.kulturbuero-radolfzell.de und www.reggaeimherzen.de sowie die Social-Media-Kanäle des Kulturbüros der Stadt Radolfzell (@kulturradolfzell auf Instagram und @Kultur Radolfzell auf Facebook) und von Ruffnick (ruffnick.dembabadem).



Der Künstler Omar Jatta aus Köln.

Foto: © Vanessa Haubner

Lesespaß

und ein tierisches Geschichtenspektakel

Leselust wecken, Fantasie fördern und Kinder für Bücher begeistern: Das ist das Ziel der landesweiten Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN© des Regierungspräsidiums Freiburg. In Radolfzell wird die beliebte Aktion mit großem Engagement vom Freundeskreis Stadtbibliothek Radolfzell e.V. organisiert.

Seit vielen Jahren ist HEISS AUF LESEN© ein fester Bestandteil der Leseförderung vor Ort und begeistert jeden Sommer zahlreiche junge Leserinnen und Leser. Vom 13. Juli bis zum 24. September heißt es wieder: schmökern, entdecken und Stempel sammeln. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine große Auswahl brandneuer Bücher freuen, die exklusiv für die Sommerleseaktion angeschafft wurden.

Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse. Sie können sich ab dem 13. Juli mit dem Einverständnis ihrer Eltern in der Stadtbibliothek als Clubmitglied anmelden. Nur Clubmitglieder dürfen die neuen HEISS AUF LESEN©-Bücher ausleihen und damit auf Stempeljagd gehen.

Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel im persönlichen „Logbuch“. Und Mitmachen lohnt sich: Bereits mit dem ersten Stempel wandert ein Los in die Lostrommel für die große Tombola bei der Abschlussveranstaltung. Ab drei gesammelten Stempeln wartet außerdem ein Eisgutschein als Belohnung. Einen weiteren Eisgutschein erhält, wer ein neues Clubmitglied für die Aktion gewinnt.

Ab dem 22. Juli können die Clubmitglieder jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr ihre gelesenen Bücher vorstellen, sich ihren Stempel abholen und ihren Loszettel für die Verlosung einwerfen.

Ein besonderes Highlight erwartet die Teilnehmer zum Abschluss am 24. September: Joachim Günther präsentiert seine mitreißende Leseshow „Rocky und die Schweine – ein Rock 'n' Roll-Märchen“. Die Leseshow ist ein Geschichtenspektakel für Kinder und Erwachsene. Dabei geht es unter anderem um diese wichtigen Fragen: Wird Schwein Rocky Gitarrist in einer Rockband? Was passiert Hexe Gerti Gifthorn beim Zaubern? Und warum zieht Tante



Joachim Günther malt seine witzigen Figuren auf einer Staffelei „live“.

Käthe beim Kochen die Vorhänge zu? Joachim Günther trägt nicht nur aus seinen Büchern vor, sondern wird auch auf einer Staffelei seine witzigen Figuren „live“ malen. Ergänzt werden die skurrilen und spannenden Geschichten durch Musikeinspielungen.

Im Anschluss an das Geschichtenspektakel findet die große Preisverlosung statt. Dabei winken zahlreiche attraktive Gewinne, darunter Eintrittskarten für den Flipped Funpark Singen, das Schwaketenbad Konstanz und den Wildpark Allensbach sowie eine Bluetooth-Box und viele weitere Überraschungen. Für das leibliche Wohl sorgt eine Snack-Bar.

Die Stadtbibliothek Radolfzell und der Freundeskreis Stadtbibliothek Radolfzell e.V. freuen sich auf viele lesebegeisterte Kinder und einen spannenden, abwechslungsreichen Lesesommer 2026!

Mehr Informationen gibt es unter www.freundebib.de oder www.radolfzell-stadtbibliothek.de



Erst den Sonnenuntergang genießen, dann in die Welt des Films eintauchen. Die Radolfzeller Filmnächte versprechen auch in diesem Jahr wieder beste Unterhaltung in besonderer Atmosphäre.

Auch in diesem Sommer dürfen sich Einheimische und Gäste wieder auf zwei Sommernächte voller Filmmomente freuen. Am 24. und 25. Juli veranstaltet die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH wieder ein Freiluftkino am Bodenseeufer. Anders als in den Vorjahren wird die Veranstaltung nicht im Strandbad, sondern auf der Wiesenfläche der Gaststätte Turnerheim in der Strandbadstraße 19 stattfinden. Parkmöglichkeiten gibt es neben den Wohnmobil-Stellplätzen auf der Mettnau.



Am **Freitag, 24. Juli**, startet das Open-Air-Kinowochen mit dem biographischen Musikfilm „Michael“: Der junge Michael Jackson (Juliano Krue Valdi) wird als achtes von zehn Kindern unter der strengen Führung seines Vaters Joe (Colman Domingo) früh für eine Musikkarriere gedreht. Mit der Familienband Jackson Five feiert er erste Erfolge, im Alter von 13 Jahren startet er bereits die Solokarriere. Auch im

Erwachsenenalter (Jaafar Jackson) ist sein Leben von der Musik dominiert. Ende der 1970er-Jahre lernt er bei Filmarbeiten Diana Ross (Kat Graham) und den Produzenten Quincy Jones (Kendrick Sampson) kennen, was seine musikalische Ausrichtung grundlegend verändert. Das von Jones produzierte Album "Off the Wall" (1979) wird ein großer Erfolg, der 1982 durch die bahnbrechende und meistverkaufte Platte "Thriller" noch übertroffen wird. Parallel zu diesem Aufstieg kommt es zum Bruch mit seinem Vater Joe, den Jackson als Manager entlässt und durch den Anwalt John Branca (Miles Teller) ersetzt (Quelle: filmstarts.de).

Am **Samstag, 25. Juli**, geht es dem bewegenden Film „Für immer ein Teil von Dir“ nach der Buchvorlage von Colleen Hoover weiter: Kenna Rowan (Maika Monroe) kehrt nach fünf Jahren im Gefängnis in ihre Heimatstadt zurück, in der Hoffnung, ihre vierjährige Tochter wiederzusehen. Doch die Spuren ihrer Vergangenheit machen es ihr schwer. Die Menschen, die während ihrer Abwesenheit für das Kind gesorgt haben, sind entschlossen, Kenna von ihr fernzuhalten. Trotz ihrer Bemühungen stößt sie überall auf Ablehnung und Misstrauen. Eine Ausnahme bildet Ledger Ward (Tyriq Withers), der Besitzer der örtlichen Bar und eine der letzten verbliebenen Verbindungen zu ihrer Tochter. Doch mit ihrer aufkeimenden Romanze steigt auch das Risiko, alles zu verlieren. Kenna muss einen Weg finden, die Fehler ihrer Vergangenheit wiedergutzumachen und eine Zukunft zu schaffen, die von Hoffnung und Heilung geprägt ist (Quelle: filmstarts.de).

Der Vorverkauf in der Tourist-Information Radolfzell (Seestraße 30) beginnt am 1. Juli. Die Tickets kosten 13 Euro, ermäßigt 12 Euro. Sofern es Resttickets gibt, sind diese noch an der Abendkasse erhältlich.

Einlass für die Filmnächte ist um 20.30 Uhr, Filmbeginn ist um 21.30 Uhr. Sollte das Wetter an einem der Abende nicht mitspielen, gibt es mit Sonntag, 26. Juli einen Ausweichtermin. Eine Absage oder Verschiebung wird rechtzeitig auf www.radolfzell-tourismus.de bekannt gegeben.

Kontakt:

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732 81-500; info@radolfzell-tourismus.de, www.radolfzell-tourismus.de

Radolfzells klangvolle

Visitenkarte



Bei den Abendkonzerten in der Christuskirche zeigen die Studierenden ihr Können.

Ein musikalischer Höhepunkt im Kulturkalender der Musikstadt am Bodensee sind die Konzerte der Internationalen Sommerakademie. Seit 1994 ziehen die Meisterkurse Studierende aus aller Welt an den See, und das begeisterte Publikum wird mit einer Reihe von Auftritten beschenkt.

Anke Dill, Gustav Rivinius und Florian Wiek, international herausragende Musiker und renommierte Hochschulprofessoren, leiten die Meisterkurse in den Fächern Violine, Violoncello und Klavier. Sie eröffnen traditionell die Akademie mit dem Dozentenkonzert am 4. August in der Christuskirche.

Beim Unterricht der täglichen Meisterklassen in der darauffolgenden Woche sind interessierte Besucher willkommen und können das Feilen an Technik und Interpretation direkt mitverfolgen und in einer Reihe von Open-Air- und Abendkonzerten sind die jungen Kursteilnehmer mit den Ergebnissen auf verschiedenen Kon-



Anke Dill, Florian Wiek und Gustav Rivinius spielen beim Eröffnungskonzert der Dozierenden.

zertpodien zu erleben. Höhepunkt der Sommerakademie bildet das Abschlusskonzert mit Preisverleihung in der Christuskirche Radolfzell.

Im September folgt der Meisterkurs Dirigieren unter der Leitung des Zürcher Professors Johannes Schlaefli. In diesem zweiten Teil der Sommerakademie, der 2016 erstmals angeboten wurde, bekommen sechs ausgewählte Dirigentinnen und Dirigenten die Möglichkeit, mit der Bodensee Philharmonie Konstanz ein höchst anspruchsvolles Konzertprogramm zu erarbeiten und auf die Bühne in der Markolfhalle Markelfingen zu bringen.

Die Sommerakademie im Überblick



Bei den Matineekonzerten am Mettnausteg beim Strandcafé spielen die Studierenden.

Meisterkurse für Violine, Violoncello und Klavier

Dienstag, 4. August, 19 Uhr

Eröffnungskonzert der Dozenten Anke Dill, Gustav Rivinius und Florian Wiek in der Christuskirche, Brühlstraße 5a.
(Eintritt 18,- Euro/ermäßigt 13,- Euro, freie Platzwahl)

Mittwoch, 5. August bis 12. August

Offener Unterricht in den Meisterklassen, Musikschule

Freitag, 7. August, bis Dienstag, 11. August, jeweils 19 Uhr,
in der Christuskirche und im Hof der Christuskirche
Open-Air- und Abendkonzerte der Studierenden, Eintritt frei

Samstag, 8. August, und Sonntag, 9. August, jeweils
um 10.30 Uhr, Mettnausteg beim Strandcafé
Matineekonzerte der Studierenden, Eintritt frei

Mittwoch, 12. August, 19 Uhr, Christuskirche
Abschlusskonzert der Studierenden mit Preisverleihung,
Eintritt frei

Meisterkurs Dirigieren

Termine für öffentliche Proben werden noch bekannt gegeben.

Sonntag, 20. September, 18 Uhr, Markolfhalle Markelfingen
Abschlusskonzert der Studierenden mit der Bodensee Philharmonie
(Eintritt 26,- Euro, 22,- Euro, 18,- Euro)

Tickets im Vorverkauf

Für das Eröffnungskonzert der Dozenten am 4. August und das Abschlusskonzert Meisterkurs Dirigieren am 20. September sind hier Karten erhältlich:

Tourist-Information Radolfzell, Seestraße 30,
Telefon 07732/81-500, sowie in der Musikschule Radolfzell,
Güttinger Straße 19, Telefon 07732/81-396,
www.radolfzell-musikschule.de/sommerakademie



Aktuelle Bürgerprojekte

Insgesamt 22 Bürgerprojekte bereichern das Radolfzeller Jubiläumsjahr. Und so geht es in den nächsten Wochen weiter...

Stadtrallye der Kitas Radolfzell

Die katholischen Kindertageseinrichtungen in Radolfzell organisieren gemeinsam mit dem Kinderladen Seehund und der Kinderkrippe Seepferdchen eine Stadtrallye, bei der Kinder und Eltern die Innenstadt auf spielerische Weise erkunden können. An mehreren Stationen in der Kernstadt sammeln Familien mithilfe von Laufkarten Stempel. Wer die Mindestanzahl an Stationen absolviert hat, erhält als Preis einen Eisgutschein, der beim Hausherrenfest eingelöst werden kann. Teilnehmen können alle interessierten Familien.

Termin: Freitag, 17. Juli, 14.30-16.30 Uhr

Ort: an verschiedenen Orten, z.B. Kindergarten St. Josef und Innenhof Friedrich-Werber-Haus

Bodensee Beats

Am Freitag, 24. Juli, wird ab 18 Uhr bei den Bodensee Beats am Konzertsegel gefeiert! Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Neukonzeption des Jugendevents Rock am Segel. Das Event bietet unter anderem regionalen Bands und DJs eine Bühne. Damit wird die Veranstaltung auch während des Stadtjubiläums ein Highlight für Jugendliche.



Tickets gibt es im Vorverkauf im Café Connect und in der Tourist-Information, Seestraße 30, Radolfzell, Telefon 07732/81-500.

SO! ODER ANDERS?

1200 JAHRE
RADOLFZELL

31.07. –
15.11.26

AUSSTELLUNG
IN DER VILLA BOSCH

Wie Entscheidungen eine Stadt prägen, zeigt die Ausstellung „So! Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell“ in der Villa Bosch. Studierende der HTWG Konstanz und der Universität Konstanz laden dazu ein, Geschichte neu zu entdecken und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Radolfzell hat sich in den 1200 Jahren seiner Geschichte immer wieder neu erfunden – durch Entscheidungen, die seine Gemeinschaft formten, neue Wege öffneten und andere schlossen. Anlässlich des Stadtjubiläums schaut die Ausstellung zurück in die Geschichte und voraus in die Zukunft. Welche historischen Entscheidungen haben Radolfzell geprägt und hätte es auch anders kommen können? Vor welchen Herausforderungen steht die Stadt der Gegenwart und welche Wege wird sie einschlagen?

Unter dem Titel „So! Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell“ setzt die Ausstellung an solchen Entscheidungen an, um mögliche Vergangenheiten und mögliche Zukünfte aufzuzeigen. So entsteht ein einzigartiges Ausstellungserlebnis, das Wissen vermittelt, zum Nachdenken anregt und den gesellschaftlichen Dialog fördert.

Ob das Milchwerk oder die Tanke, das Rathaus oder der See – in den Räumen der Villa Bosch betreten die Besucherinnen und Besucher vertraute Orte und entdecken sie auf überraschende Weise neu. Was wäre, wenn Radolfzell eine Universitätsstadt geworden wäre? Was wäre, wenn die Stadt erneut Standort einer Kaserne würde? Und was wäre, wenn der sinkende Seespiegel eine Landverbindung zur Reichenau schaffen würde?

Auf die nächsten 1200 Jahre

Den Abschluss und Höhepunkt der Ausstellung bildet eine Zeitkapsel. Seit Jahrhunderten bewahren Menschen Botschaften für die Nachwelt auf, verborgen in Grundsteinen, Kirchturmspitzen oder auf Dachböden. Sie enthalten Dinge von so großer

Bedeutung, dass sie die Zeit überdauern sollen und erst in ferner Zukunft geöffnet werden dürfen. Die Ausstellung greift diese Tradition auf und stellt die Frage: Was soll Radolfzell der Zukunft hinterlassen? Welche Erinnerungen, Erfahrungen und Hoffnungen sind es wert, für kommende Generationen erhalten zu werden? An den interaktiven Stationen der Ausstellung können die Besucher auf spielerische Weise eigene Gedanken und Wünsche einbringen und aktiv daran mitwirken, eine Vision für Radolfzell zu entwickeln – am Ende entscheiden sie selbst, was in die Zeitkapsel aufgenommen und bis zum nächsten Jubiläum bewahrt werden soll.

Stadt und Hochschulen

Die Ausstellung ist das Ergebnis einer Kooperation des Kulturbüros Radolfzell, der Universität Konstanz und der HTWG Konstanz. Im Wintersemester 2025/26 haben Studierende der Studiengänge Geschichte, Architektur und Kommunikationsdesign die Ausstellung konzipiert und im Sommersemester umgesetzt. Sie ist das siebte Projekt der interdisziplinären Kooperation „Mediale Ausstellungsgestaltung“, die immer wieder innovative Akzente gesetzt hat und vielfach ausgezeichnet worden ist.

Die Ausstellung eröffnet am 31. Juli und ist bis zum 15. November zu sehen. Den feierlichen Abschluss bildet die Übergabe der versiegelten Zeitkapsel mit den Hoffnungen und Visionen der Radolfzeller und Radolfzellerinnen – geöffnet wird sie beim nächsten 1200jährigen Jubiläum 3226!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 17.30 Uhr. Eintritt frei.



METTNAU



BEWEGUNG IST LEBEN

Die METTNAU

Gesund werden. Gesund bleiben.

Eingebettet in die einzigartig schöne Landschaft des Bodensees, liegt die METTNAU, eine der renommiertesten Einrichtungen Deutschlands für die gesundheitliche Prävention und Rehabilitation. Mit ihren vier Kliniken ist die Radolfzeller Einrichtung auf die Therapie von Störungen des Herz-Kreislauf-Systems spezialisiert. Begleitend werden Stoffwechselerkrankungen, orthopädische Beschwerden sowie die Folgen psychischer Überbelastung behandelt. Seit über siebenzig Jahren steht der Name METTNAU für ein erfolgreiches, ganzheitliches Gesundheitskonzept. Mit Blick auf den See und die Alpen bietet die METTNAU die besten Voraussetzungen, um zu gesunden und Körper und Geist in Einklang zu bringen. Ein interdisziplinär agierendes Team, bestehend aus Medizinerinnen, Psychologen, Sportlehrern und Ernährungsspezialisten, arbeitet vertrauensvoll Hand in Hand, um ein wissenschaftlich fundiertes und auf jeden Gast individuell zugeschnittenes Gesundheitsprogramm zusammenzustellen.

BEWEGUNG – DIE KRAFT DER AKTIVITÄT

Ob ein gezieltes Herz-Kreislauf-Training unter therapeutischer Aufsicht, ein Krafttraining an den Geräten, Nordic Walking in der Natur oder sanfte Yogaübungen: Das Motto der METTNAU „Bewegung ist Leben“ ist hier Programm. Die Sporteinheiten sind so konzipiert, dass sie Spaß machen, und motivieren, auch langfristig am Ball zu bleiben.

ENTSPANNUNG – RUHE FINDEN, ENERGIE SCHÖPFEN

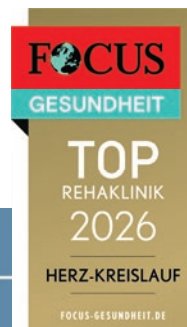
Entspannung ist kein Luxus, sondern ein fester Bestandteil der Therapie. Atem- und Achtsamkeitsübungen sowie wohltuende Massagen tragen ebenso zur inneren Balance bei, wie Momente der Ruhe im weitläufigen METTNAU-Park. So darf man seinen Alltag loslassen und Kraft sammeln.

GESUNDE ERNÄHRUNG – GENUSS MIT WIRKUNG

Frisch, ausgewogen und regional. Die Küche der METTNAU beweist, dass gesundes Essen keineswegs Verzicht bedeutet. Mit kreativen Rezepten, einer fundierten Ernährungsberatung und praktischen Tipps gelingt es, sich ebenso schmackhaft, als auch gesund zu ernähren. Die Impulse helfen, die gesunde Lebensweise Stück für Stück in den eigenen Alltag zu integrieren.

**Die METTNAU–
Gesundheit im Herzen
von 1200 Jahren Radolfzell.**

**Informationen und
Buchungsanfragen
Telefon +49 7732/151-810
E-Mail an info@mettnau.com**



Texte und Fragen der METTNAU: Nicola Maria Reimer Foto: © METTNAU



Fast jede dritte Frau und jeder fünfte Mann kann im Laufe des Lebens einen Knochenbruch durch Osteoporose erleiden, wobei Frauen deutlich häufiger betroffen sind. Zahlen lassen sich nicht genau benennen, da die Dunkelziffer hoch ist. Dr. med. Kathrin Hofner, Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin der METTNAU beantwortet im Interview Fragen zu Ursachen, Risikogruppen und wie man Osteoporose vorbeugen kann.

Frau Dr. Hofner, Osteoporose, den Begriff haben die meisten schon einmal gehört, aber was ist das genau?

Stellen Sie sich Ihr Skelett wie das Stahlgerüst eines Hochhauses vor. Bei der Osteoporose, also bei Knochenschwund, wird dieses Gerüst mit der Zeit porös und instabil. Das Tückische daran ist, dass man oft jahrelang nichts spürt, dass es kaum Vorboten gibt, bis plötzlich bei einer banalen Bewegung oder einem kleinen Sturz ein Knochen bricht.

Was ist ursächlich verantwortlich dafür?

Unsere Knochen sind kein totes Material, sondern man darf sie sich wie eine Dauerbaustelle vorstellen. Spezielle Zellen, sogenannte Osteoblasten, sind ständig damit beschäftigt, eine neue Knochenmasse aufzubauen, während andere Zellen, die Osteoklasten, alte abbauen. Ab etwa dem 30. Lebensjahr verschiebt sich das Gleichgewicht schleichend in Richtung Abbau, und damit gerät ein eingespieltes Team sozusagen aus dem Takt.

Man sagt, dass vor allem ein hormoneller Faktor dafür verantwortlich ist.

Ja, das ist richtig. Besonders bei Frauen sorgt das Absinken des Östrogenspiegels in den Wechseljahren dafür, dass der Knochenschutz wegbricht und der Abbau beschleunigt wird.

Wer gehört sonst noch zu den Risikogruppen?

Einige Faktoren können wir nicht ändern, andere schon. Zu den Haupt-Risikogruppen gehören – wie gesagt, aufgrund des Hormonumschwungs – Frauen nach der Menopause. Zierliche

Personen sind davon besonders betroffen, denn wer wenig „Knochen-Bankkonto“ also eine geringe „Peak Bone Mass“ mitbringt, rutscht schneller ins Minus. Zudem ist die Genetik ein weiterer Faktor. Wenn die Eltern bereits Oberschenkelhalsbrüche hatten, ist das Risiko erhöht. Auch verschiedene Medikamente können eine Osteoporose begünstigen, beispielsweise Langzeittherapien mit Cortison, das ein regelrechter „Knochenräuber“ ist. Letztendlich ist es wie bei vielen anderen Krankheiten auch, dass der Lebensstil eine große Rolle spielt: Starkes Rauchen, ein hoher Alkoholkonsum und extremer Bewegungsmangel können eine Osteoporose forcieren.



Was können Betroffene tun, um dem Knochenabbau entgegenzuwirken?

Wenn die Diagnose steht, ist das kein Grund zur Resignation. Das Ziel ist es, die Knochendichte zu stabilisieren und Stürze zu vermeiden. Zunächst kommt die Ernährung ins Spiel. Dabei sollte man genügend Calcium aufnehmen, also mehr Milchprodukte, grünes Gemüse und calciumreiches Mineralwasser

konsumieren. Zudem gilt Vitamin D als der „Türöffner“, der das Calcium aus dem Darm in den Knochen lässt. Da die Sonne in unseren Breitgraden – gerade im Herbst und Winter am Bodensee – oft nicht ausreichend vorhanden ist, kann eine Supplementierung sinnvoll sein. Diese sollte jedoch erst nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen. Und Knochen brauchen Proteine für die Struktur, eine ausreichende Eiweißaufnahme. Wichtig ist zudem eine gezielte Bewegung, denn Knochen wachsen am Widerstand. Spaziergehen ist generell gut, jedoch ist Krafttraining oder Gymnastik, die Druck und Zug auf die Knochen ausübt, weitaus besser. Und last but not least sollte man etwas in puncto Sturzprophylaxe tun. Das heißt, nicht nur die Wohnung zu „entrümpeln“ und Stolperfallen wie lose Teppiche zu vermeiden, sondern ebenso für ausreichend Beleuchtung zu sorgen. Ein Knochen, der nicht hinfällt, bricht auch seltener. Wichtig ist, dass Betroffene sich bewusst machen: Osteoporose ist kein Schicksal, das man stumm hinnehmen muss. Mit moderner Medizin und einem aktiven Lebensstil lässt sich die Lebensqualität sehr lange erhalten.



Was im Übrigen interessant ist: In Baden-Württemberg verzeichnen wir im bundesweiten Vergleich oft eine etwas niedrigere Osteoporose-Rate als beispielsweise in Sachsen-Anhalt. Forscher führen das unter anderem auf den aktiveren Lebensstil zurück. Die Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf und rund um den Bodensee sowie im Hegau sind also eine gute Prophylaxe. Mein Rat: Bleiben Sie in Bewegung, genießen Sie unsere schöne Region und schauen Sie auf Ihre Knochen, bevor sie sich von selbst melden!

Fragen: Nicola Reimer

DREI WICHTIGE ERKENNTNISSE:

1. Der „Frauen-Faktor“: Frauen sind etwa 4-mal häufiger betroffen als Männer. Das liegt vor allem am Hormonumschwung in den Wechseljahren, da das schützende Östrogen rapide abnimmt.
2. Männer sind nicht immun: Bei Männern wird die Diagnose oft noch später gestellt, weil sie (und manche Ärzte) seltener daran denken.
3. Der „Alters-Sprung“: Ab dem 65. Lebensjahr steigen die Zahlen bei beiden Geschlechtern steil an. Das zeigt, dass Vorsorgeuntersuchungen (Knochendichtemessung) spätestens in diesem Alter für jeden zum Standard gehören sollten.



Dr. Kathrin Hofner: „Das Thema Osteoporose haben wir ein Stück weit selbst in der Hand. Und wenn die Knochendichte doch einmal sinkt, haben wir heute fantastische therapeutische Möglichkeiten. Welche Medikamente im Einzelfall sinnvoll sind, entscheidet die Ärztin oder der Arzt ganz individuell nach einer ausführlichen Diagnose – da gibt es kein Patentrezept, sondern nur Maßarbeit.“

Neben ausreichend Bewegung sowie den Verzicht auf Alkohol und Nikotin, spielt die Ernährung bei Osteoporose eine große Rolle. Dafür gilt:

Ausreichende Calciumversorgung von 1000-1500

Milligramm pro Tag; wichtig ist es, die calciumreichen Lebensmittel über den Tag verteilt zuzuführen. Dabei wirkt sich vor allem eine calciumreiche Spätmahlzeit positiv aus.

Lebensmittel mit hohem Calciumgehalt sind:

- **(Grüne) Gemüsesorten:** z.B. Broccoli, Grünkohl, Fenchel, Spinat, Mangold
- **Hülsenfrüchte:** z.B. Linsen, weiße Bohnen, Kidneybohnen, Kichererbsen
- **Nüsse und Samen:** z.B. Mohn, Sesam, Haselnüsse
- **Milch und Milchprodukte;** bei Käse gilt: je härter der Käse, desto mehr Calcium ist darin enthalten; bevorzugt fettarme Hartkäse-(Emmentaler, Bergkäse, Parmesan) und Schnittkäsesorten wie Edamer, Gouda, Tilsiter mit 30 - 40 % F. i. Tr.; sowie Quark, Hüttenkäse, Frischkäse
- Mineralwasser (mehr als 300 mg Calcium pro Liter)

Vorsicht bei Ballaststoffkonzentraten (z.B. Kleie oder Flohsamenschalen). Sie sollten in zeitlichem Abstand mit calciumreichen Mahlzeiten aufgenommen werden.

Ausreichend Protein/Eiweiß. Hohe Mengen stecken in: Fisch, Fleisch, Milchprodukten, Quark/Käse, Eiern, Hülsenfrüchten, Tofu, Nüssen/Kernen.

Ausreichend Vitamin D findet man in fettem Seefisch (Hering, Lachs, Makrele) und Fischöl (Lebertran) sowie in Eigelb, Leber, einigen Pilzsorten (Pfifferlinge, Steinpilze, Champignons). Den Großteil bildet der Körper in Eigensynthese mit Sonnenlicht. Wer sich von März bis September nicht täglich für etwa 15-30 Minuten draußen aufhält (kurze Kleidung, kein Lichtschuttfaktor) oder wer über 60 Jahre alt ist, sollte den Vitamin D-Spiegel checken lassen, ob eine Einnahme von Supplementen erforderlich ist.

Gut, zu wissen: Gemüse, Salat und Obst versorgen den Körper mit wichtigen Mineralstoffen, unter anderem auch mit Magnesium, welches ebenfalls Bestandteil des Skeletts ist. Und was wichtig ist: Auf den Teller gehören täglich „Mindestens 3 Hände voll Gemüse und 2 Hände voll Obst.“



Kurgast trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Radolfzell ein

Robert Bayer fühlt sich auf der Mettnau inzwischen „wie zu Hause“. Kein Wunder: Seit dem Jahr 1986 ist er mehrmals jährlich Gast in der METTNAU-Klinik. Am 19. Mai wurde er im Rahmen eines Festakts für seinen 75. Aufenthalt geehrt. Die Veranstaltung fand bei strahlendem Sonnenschein im Festsaal und rund um das Café-Restaurant Strandcafé statt. Eingeladen waren persönliche Wegbegleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des großen METTNAU-Teams – darunter auch einige „Ehemalige“.

Kurdirektor Eckhard Scholz hatte für seine kurzweilige Rede einige Zahlen recherchiert. 75 Aufenthalte auf der METTNAU bedeuten insgesamt 1425 Tage – das entspricht rund 3,9 Jahren, die der Kurgast in der Gesundheitseinrichtung verbracht hat. In dieser Zeit absolvierte er gut 1519 Sporteinheiten und lernte drei Chefarzte sowie vier Kurdirektoren kennen. Sowohl Eckhard Scholz als auch Chefarzt Dr. Robin Schulze hoben in ihren Ansprachen besonders die offene, unkomplizierte und gewinnende Art des langjährigen Gastes hervor und dankten ihm herzlich für seine jahrzehntelange Treue und Verbundenheit. Nach seinem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Radolfzell klang der Festtag gemeinsam mit Freunden und Gästen bei einer abendlichen Fahrt auf der Solarfähre Helio aus.

Die METTNAU – der Kraftort

Sport spielte im Leben des Unternehmers zunächst keine große Rolle. Im Jahr 1986 riet ihm sein Hausarzt aufgrund von Herzrhythmusstörungen zu einer Kur. Er empfahl ihm die METTNAU, die bereits damals für ihr erfolgreiches Therapiekonzept bekannt war. Trotz anfänglicher Skepsis war Robert Bayer schnell von der Klinik überzeugt. „Nach einer Untersuchung wird man in Sportgruppen eingeteilt. Der Sport ist vielfältig, abwechslungsreich und macht Spaß. Im Endeffekt liegt es an jedem selbst, was er daraus macht. Für mich hatten die Impulse einen nachhaltigen Effekt, und ich bewege mich seitdem auch zu Hause regelmäßig“, berichtet der Ehrengast, der in Ehingen lebt. In seiner Rede betonte er vor allem die wertvollen Kontakte, die im Laufe der Jahre entstanden sind. Der „harte Kern“ seiner Gruppe treffe sich bis heute regelmäßig in der Werner-Messmer-Klinik. Seit geraumer Zeit begleitet ihn auch seine Frau, die das Gesundheitspaket ebenfalls kennen und schätzen gelernt hat.

Robert Bayer ist überzeugt, dass es ihm mit der METTNAU gelungen ist, kontinuierlich neue Kraft zu schöpfen und an Resilienz zu gewinnen. So fühle er sich mit seinen 84 Jahren immer noch fit und freue sich, seine Tochter, der er die Leitung des über 600 Mitarbeiter starken Familienunternehmens im Bereich Mineralöllogistik und Busreisen übertragen hat, tatkräftig zu unterstützen.

100 Jahre Leben in Bewegung

Seit den 1960er-Jahren kommt Marlis Otto aus Neu-Isenburg regelmäßig zur Kur auf die Mettnau. Dass sie in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert hat, ist kaum zu glauben. Die quirlige Jubilarin wirkt wach, interessiert und voller Energie. Im Gespräch erzählt sie von ihrem ebenso bewegten wie auch bewegendem Leben.

Marlis Otto hatte dem 'zeller magazin im letzten Jahr versprochen, dass wir uns in diesem Jahr wieder zum Interview verabreden – und sie hat Wort gehalten. Sie geht mit dem technischen Fortschritt, und somit kam ihre Terminanfrage zeitgemäß per WhatsApp. Zum vereinbarten Termin treffe ich sie vor dem Restaurant Strandcafé. Sie hält noch ein Schwätzchen mit zwei Therapeutinnen der METTNAU, wir begrüßen uns mit einer herzlichen Umarmung, und suchen uns einen Tisch auf der Terrasse. Schnell stelle ich fest: 100 Jahre alt ist sie in diesem Jahr geworden – und kein bisschen ruhiger. Sie erzählt lebendig und schön. Die aufrechte Körperhaltung, die wachen Augen, die lebhafteste Gestik, die Schlagfertigkeit, das alles will einfach nicht zu einer 100-Jährigen passen. Marlis Otto ist ein Phänomen!

Ein außergewöhnliches Leben

Marlis Otto zog zwei Söhne groß, studierte später Erziehungswissenschaften und begann mit 43 Jahren als Lehrerin an einer Frankfurter Grundschule zu arbeiten. Noch heute pflegt sie Kontakt zu ehemaligen Schülerinnen und Schülern – weiß sogar bei den Ehemaligentreffen, zu denen sie eingeladen wird, noch die meisten Namen. Mit 65 Jahren gründete sie einen gemeinnützigen Verein zur Vermittlung qualifizierter Tagespflege für Kinder. Bis zu ihrem 85. Lebensjahr leitete sie den Verein selbst, ehe sie ihn einer geeigneten Nachfolgerin übergab. Für ihr soziales Engagement wurde sie 2007 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Ihre Lebensgeschichte schrieb sie für die Frankfurter „Bibliothek der Generationen“ auf. Nur einen Tag nach ihrem 100. Geburtstag erzählte sie aus den Texten im Historischen Museum Frankfurt. „Ich hatte vielleicht so mit 20 bis 30 Gästen gerechnet – gekommen waren über 130 Menschen“, erzählt sie, und man merkt ihr ihre Freude über dieses Interesse an. Auf die Frage, ob sie nicht furchtbar aufgeregt gewesen sei, winkt sie ab: „Ein bisschen, vielleicht. Aber es waren ja auch Wegbegleiter eingeladen, die ein bisschen erzählen sollten – und damit waren mir vertraute und wichtige Menschen, wie meine beiden Söhne, mit dabei. Es war ein wundervoller Abend!“



Bewegung als Lebenselixier

Sport begleitet Marlis Otto seit ihrer Jugend. 1951 wurde sie zu den ersten vier Lehrgängen für die Olympischen Spiele in Helsinki eingeladen. Als sie Anfang der 1960er-Jahre unter starken Rückenschmerzen litt, empfahl ihr ein Orthopäde eine Kur auf der Mettnau. Seitdem kehrt sie immer wieder nach Radolfzell zurück. Die tägliche Gymnastik gehört bis heute zu ihrem festen Morgenritual. Rudern, Radfahren und Autofahren zählen immer noch zu ihren Leidenschaften. Bis zum vergangenen Jahr reiste sie selbst mit dem Auto an den Bodensee – ihren Söhnen zuliebe verzichtet sie nun darauf, mehrstündige Strecken alleine zurückzulegen. Auch in diesem Jahr absolviert Marlis Otto auf der METTNAU mehrere Anwendungen und Sporteinheiten pro Tag und freut sich über die guten Gespräche und Kontakte zu anderen Kurgästen. Beim Abschied bittet sie darum, ihr das gemeinsame Foto von uns per WhatsApp zu schicken. Im nächsten Jahr wollen wir uns wieder treffen – dann ist sie 101 Jahre alt. Marlis, wir freuen uns auf Dich!

NICO'S BLOG:

Wenn es im Gebälk knackt

Osteoporose – dieser Begriff klingt schon wie ein schlecht gelaunter Dinosaurier mit Gelenkproblemen. Dabei ist sie im Grunde nur das stille Comeback der Schwerkraft: Jahrzehntelang ignoriert, meldet sie sich irgendwann zurück und sagt: „So, wir zwei reden jetzt mal über Knochenqualität.“ Empfinden wir in jungen Jahren unsere Knochen noch als Fels in der Brandung, entwickeln sie sich bis ins hohe Alter eher zu einer Scheibe Knäckebrot. Man steht auf, es knackt, und man fragt sich, ob das jetzt der Boden war oder man selbst. Treppen werden zur Hochrisikosportart, Teppichkanten zu Endgegnern. Und plötzlich versteht man, warum ältere Menschen so eine innige Beziehung zu Handläufen entwickeln. Ja, es gibt Prävention. Bewegung. Kalzium. Vitamin D. Alles richtig, alles wichtig – und alles Dinge, die man zuverlässig auf „morgen“ verschiebt, und zwar so lange, bis der Hausarzt erstmals das Wort „Knochendichte“ in den Raum wirft. Osteoporose ist diskret, sie macht kein Aufheben, sie kommt im Stillen. Sie arbeitet im Hintergrund, aber stetig. Während man sich – wenn man sich nicht von medialem Jugendwahn mitreißen lässt – über seine Lachfalten noch freuen kann, nimmt man die sich einschleichende Osteoporose zunächst gar nicht wahr. Das ist gemein und gleichzeitig Ironie des Schicksals. Wir leben länger, gesünder, bewusster – jedoch sagen unsere Knochen irgendwann: „Schön für euch, aber wir haben eine andere Agenda.“ Vielleicht ist Osteoporose einfach die ultimative Erinnerung daran, dass der Körper kein Start-up ist, das ewig wachsen will, sondern eher ein Traditionsbetrieb, der mit Bedacht gepflegt wird, bis er irgendwann in den Sparmodus schaltet. Die gute Nachricht: Man kann etwas tun, und zwar ohne gleich einen Marathonlauf anzustreben. Schon ein Spaziergang, ein bisschen Krafttraining, ein bisschen Sonne – quasi Wellness für das Skelett. Und der Startpunkt dafür ist: jetzt!

Kommen Sie gesund und gestärkt durch den Sommer.

Herzlichst Ihre

Nicola Maria Reimer

Nicola Maria Reimer



Fleischlos glücklich

Bohnenküchlein

■ Nährwert: 1.184 kcal insgesamt



ZUTATEN:

1 Dose Kidneybohnen (400g Abtropfgewicht)
70 g feine Haferflocken
1 Ei
Ca. 75 g geriebener Käse
1 kleine Zwiebel
1 Knoblauchzehen
1 TL Senf
Pfeffer, Salz, Paprika edelsüß, frische Petersilie, Majoran, Kreuzkümmel
1 El Rapsöl zum Ausbacken

ZUBEREITUNG:

Diese Küchlein schmecken ähnlich wie Frikadellen – am besten gleich frisch aus der Pfanne mit einem Klacks Senf. Los geht's: Die Kidneybohnen abspülen und mit einem Kartoffelstampfer zerdrücken. Zwiebeln fein hacken, Knoblauch pressen. Alle Zutaten miteinander vermengen und in gewünschter Größe in runde Küchlein formen. In Öl von beiden Seiten knusprig braten.

Jazz am Steg 2026

Die Jazz-Matinee bei freiem Eintritt, vor der unvergleichlich schönen Kulisse des Bodensees!

Sonntag, 5. Juli 2026, 11 Uhr
neben dem Restaurant Strandcafé

Intercity Swingtet

Die gemeinsame Leidenschaft für melodisch swingenden Jazz bringt vier renommierte Musiker aus den Jazz- und Kulturmegapolen Stuttgart und Basel im Intercity Swingtet zusammen. Mit Virtuosität, rhythmischer und harmonischer Vielfalt liefern sie individuelle Interpretationen diverser Standards aus dem Real Book in bestechend schönem Sound. Jürgen Bothner (ts), Lorenzo Petrocca (g), Dominik Schürmann (b), Lucio Marelli (dr)



Fotos: © Felix Groteloh und Dominik Schürmann

Unser ambulantes Angebot:

METTNAU – Ganzkörpertraining

Kursstart: 15. September 2026 mit 10 Einheiten

Uhrzeit: jeweils um 17.30 Uhr (Dauer: ca. 60 min)

Ort: kleine Halle im Kurmittelhaus, Strandbadstraße 106, Radolfzell.

Weitere Informationen und Buchung auf unserer Homepage unter: www.metttau.com



Big Band kommt im Doppelpack

Auch in diesem Jahr wird die Big Band der Bundeswehr auf Einladung der Bürgerstiftung Radolfzell wieder ein Benefizkonzert am Seeufer geben. Als Stargäste am 26. August bringt sie die Big Band der Finnischen Air Force mit. Ein Interview mit dem Tourmanager, Stabshauptmann Johannes M. Langendorf:

Herr Langendorf, werden auf der größten mobilen Showbühne Europas, mit der die Big Band der Bundeswehr auch in diesem Jahr wieder vor dem Konzertsegel in Radolfzell gastiert, tatsächlich beide Big Bands Platz finden oder gibt es eine weitere, separate Bühne?

Es wird keine weitere separate Bühne geben. Vielmehr werden die Kollegen der Finnischen Air Force Big Band in wechselnder Besetzung gemeinsam mit unserer Big Band als gemischtes Ensemble für einen perfekten Klangkörper sorgen.

Beide Big Bands verfügen über die klassische Big Band-Besetzung bestehend aus jeweils rund 25 Musikern einschließlich Vocals und Dirigenten. Und da kommt eben auch unsere sehr große, mobile Bühne an ihre Grenzen. Aber gerade im wechselnden Zusammenspiel liegt ein ganz besonderer Reiz, nicht nur für uns Musiker, sondern vor allem auch für das Publikum.

Wie kam es zu dieser Kooperation?

Da Finnland das jüngste NATO-Mitglied ist, war die Big Band der Bundeswehr im letzten Jahr zu Gast bei der Ilmavoimien Big Band, also die Big Band der Finnischen Air Force. Und weil das eine wunderbare Erfahrung war, haben wir die finnischen Kollegen für dieses Jahr zu einer Konzertreise durch die schönsten Regionen Deutschlands eingeladen. Und da darf Radolfzell am Bodensee natürlich auf keinen Fall fehlen.

Was dürfen die Radolfzeller am 26. August erwarten?

Es wird wieder eine abwechslungsreiche Show mit viel Licht, Action und vor allem mit Musik aus den Bereichen Swing, Jazz, Rock und Pop präsentiert. Und natürlich sind auch wieder unsere hervorragenden Vokalistinnen mit ihren jeweiligen musikalischen Schwerpunkten mit dabei. Aber auch die Finnische Big Band hat eine hervorragende Sängerin, die auf der Showbühne performen wird.

Wird die Finnische Air Force Big Band auch einen „finnischen Part“ abliefern?

Sicherlich werden auch finnische Pop-Klassiker im Gepäck sein, doch was genau das sein wird, ist noch geheim.

Wie lange werden Sie mit der Finnischen Air Force Big Band auf Tour sein und wie viele Stationen stehen auf dem Plan?

Tatsächlich werden wir insgesamt nicht mehr als fünf gemeinsame Konzerte geben, wobei in Radolfzell unser zweiter gemeinsamer Auftritt sein wird.

Was gefällt Ihnen ganz persönlich an diesem konzertanten Konzept?

Ich denke, gerade heutzutage ist die Symbolik des Miteinanders besonders wichtig. Auch wenn wir sehr verschiedene Sprachen sprechen und sowohl geografisch als auch kulturell aus ganz unterschiedlichen Regionen der Welt kommen, entsteht durch Musik ein starker Gemeinschaftssinn und ein tiefes Verständnis füreinander. Es ist uns wichtig, Menschen zu vereinen und die Gemeinsamkeiten anstatt das Trennende in den Vordergrund zu stellen. Außerdem besteht unser gemeinsamer Auftrag auch darin, Gutes zu tun und durch unsere Benefiz-Konzerte wichtige Arbeit wie die der Bürgerstiftung Radolfzell zu unterstützen.

Fragen: Heike Strate

Die Bürgerstiftung Radolfzell gibt es seit 13 Jahren. Sie unterstützt eine Vielzahl von sozialen Projekten, die vor allem Kindern und sozial benachteiligten Radolfzeller Bürgern zugutekommen. Beim Benefiz-Konzert der Big Band der Bundeswehr wird die Bürgerstiftung Spenden beim Publikum einsammeln.

Weitere Infos über die Bürgerstiftung Radolfzell gibt es auf Facebook, Instagram sowie unter www.buergerstiftung-radolfzell.de.



Foto © www.hanse-knochen-photodesign.de



1.200 Jahre Radolfzell – dieser außergewöhnliche Geburtstag prägt das Jahr 2026. Auch zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Betriebe feiern aktuell runde Jubiläen. Manche begleiten das Leben in Radolfzell seit Generationen, andere haben sich in wenigen Jahren zu festen Größen entwickelt. Gemeinsam erzählen sie ein Stück Stadtgeschichte – von Handwerk und Handel, von Innovation und Unternehmergeist.



200 Jahre Weinhaus Baum

Etwa zu der Zeit, als das Weinhaus Baum von Johann Georg Baum II. gegründet wurde, schrieb der Historiker Kasimir Walchner über den Radolfzeller Wein, er sei „das vorzüglichste Ereignis der Stadt“. Seit inzwischen zwei Jahrhunderten beschäftigt

sich das Familienunternehmen, heute in der siebten Generation, mit Weinen, Spirituosen und Genuss, längst geht es dabei um ausgesuchte regionale, nationale und internationale Winzer. Dabei setzt man nicht nur auf Tradition und Kompetenz, sondern auch auf neue Trends rund um Wein, Prickelndes, Spirituosen und besondere Feinkost. Das Unternehmen zog 1955 von Moos nach Radolfzell um und ist heute aus der lokalen Genusslandschaft nicht mehr wegzudenken.

www.weinhaus-baum.de

ort Radolfzell. Der älteste deutsche Pumpenhersteller verbindet langjährige Erfahrung mit eigener Gießerei, hoher Fertigungstiefe und einem breiten Spektrum an Pumpentechnologien für unterschiedlichste Industrien. Der eigene Anspruch zeigt, warum Allweiler seit 150 Jahren erfolgreich am Markt besteht. „Unsere Pumpen bewähren sich in Prozessen, die unsere Gesellschaft sicher machen und in Bewegung halten. Weltweit und zuverlässig“.

www.allweiler.de



Foto © zvg

130 Jahre Hafner Schuhe

1896 baute Franz Schmal in der Untertorstraße ein Einfamilienhaus, die „Franzensruhe“. Ebenfalls 1896 begann die Geschichte des Schuhhauses Hafner. Aus der Schuhmacherwerkstatt von

Johann Hafner entwickelte sich über vier Generationen ein Schuhfachgeschäft mit modischen Bequemschuhen und einem umfassenden Outdoor-Sortiment. Vielen Radolfzellern ist das Geschäft bis heute unter dem Spitznamen „Lurchi“ bekannt als Erinnerung an die Verbindung zur Marke Salamander. Inhaber Hans Peter Hafner bringt das Erfolgsrezept auf den Punkt: „Wir haben uns nie auf dem Erreichten ausgeruht. Wir hören unseren Kunden zu, passen uns Veränderungen an und bieten Qualität, Beratung und Leidenschaft für Schuhe.“

www.hafner-schuhe.de



ALLWEILER

150 Jahre Allweiler Radolfzell

1876 erwarb Joseph Victor von Scheffel das Mettnaugut mit dem Herrenhaus, das er zum „Scheffel-Schlößle“ umbauen ließ. Im selben Jahr beginnt die Geschichte von Allweiler am Stand-

Ein echtes Jubiläumsjahr:

Wenn Stadt und Unternehmen

gemeinsam Geschichte feiern!



AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFZELL



130 Jahre Schäuble

Als sich 1896 auf Privatinitiative von Stadtpfarrer Friedrich Werber, Kaplan August Ruf und Buchdrucker Albin Moriell im „Kreuz“ am Obertor ein katholisches Vereinshaus

entstand, legte auch die Familie Schäuble den Grundstein für ihr Unternehmen. Heute wird der Betrieb bereits in vierter Generation geführt und verbindet traditionelles Handwerk mit moderner Gebäudetechnik. Ob Heizung, Sanitär, Blech, Solar oder Lüftung – für das Unternehmen gilt das treffende Motto: „Handwerkstradition – mit Fortschritt in die Zukunft“.

www.schaeuble-radolfzell.de



100 Jahre Metall Baur

Vor genau 100 Jahren feierte Radolfzell 1100-jähriges Stadtjubiläum, im selben Jahr gründete Albert Baur seine Schlosserei – die Geburtsstunde der heutigen Metall Baur GmbH. Aus den handwerklichen Anfängen entwickelte sich ein modernes Familienunternehmen in vierter Generation mit dem Schwerpunkt auf Edelstahlverarbeitung, Maschinenbau und industrielle Sonderanfertigungen. Es gilt: „Qualität steht bei uns an erster Stelle. Als familiengeführtes Unternehmen entwickeln und fertigen wir seit 1926 individuelle Lösungen mit Leidenschaft und Verantwortung.“

www.metallbaur.de

95 Jahre Yacht- und Bootswerft Josef Martin

1931 gründete Josef Martin senior ein Unternehmen, das bis heute für hochwertige Holzboote und echte Handwerkskunst der Spitzenklasse steht. Über Jahrzehnte hinweg hat sich die



Werft mit Konstruktion, Bau, Ausbau und Restaurierung von Yachten aus Holz weit über die Region hinaus einen Namen gemacht. Seit jeher gilt die Philosophie, Holzboote in handwerklich bester Qualität perfekt zu bauen. Die Martin Werft mit Inhaber Josef Martin junior dem „besten Holzbootsbauer Deutschlands“ (Yacht 2008) verkörpert wie kaum ein anderes Unternehmen die enge Verbindung Radolfzells zum Wasser.

www.martin-yachten.de



90 Jahre Modehaus Nemetz

1936 von Elsa Nemetz gegründet, blickt das Geschäft auf neun Jahrzehnte Geschichte zurück. 1984 übernimmt Hanny Issovits, Tochter der Gründerin, von 2003 bis 2014 führt Familie Diehl das Modegeschäft. Seit 2015 ist Dagmar Rettig Inhaberin des renommierten Ladens – sie hat bereits ihre Ausbildung dort absolviert und feiert 50-jähriges Betriebsjubiläum! Generationen von Kundinnen schätzen die persönliche Beratung, die sorgfältige Auswahl der Kollektionen und die Verlässlichkeit des Fachgeschäfts. Dagmar Rettig bringt es auf den Punkt: „Unser Erfolgsrezept ist eigentlich ganz einfach: ein herzliches Lächeln, ehrliche Beratung und echte Freundlichkeit. Genau deshalb kommen unsere Kundinnen seit Jahren gerne wieder.“

www.mode-nemetz.de

ELEKTROBILLER

Miele Spezialist

80 Jahre Elektro Biller

1946 wählte der Gemeinderat den ersten demokratisch legitimierten Nachkriegsbürgermeister.

In dieser Zeit des Neuanfangs

| Fortsetzung auf Seite 28 >



AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFZELL

| > Fortsetzung von Seite 27 entstand auch Elektro Biller. Über acht Jahrzehnte hinweg entwickelte sich der Betrieb zu einer festen Größe, wenn es um große und kleine Hausgeräte geht. Das Team um Inhaber Andreas Parzer ist heute ausgewiesener Miele-Spezialist, übernimmt den Miele-Hausgeräte-Kundendienst und führt ausgesuchte Haushaltsgeräte im zentral gelegenen Laden im Herzen der Stadt.

www.biller-radolfzell.de

60 Jahre Elektro Buhl

1966 erhielt Radolfzell offiziell die Anerkennung als Kneipp-Kurort. Im selben Jahr wurde Elektro Buhl gegründet. Heute wird das Unternehmen bereits in dritter Meistergeneration



geführt. Neben klassischen Elektroinstallationen hat sich der Betrieb auf KNX- und Smart-Home-Lösungen spezialisiert. Mit der Gründung von Solar Buhl im Jahr 2023 und Buhl IT im Jahr 2025 wurden weitere Zukunftsfelder erschlossen. Das Erfolgsrezept formuliert das Unternehmen knapp und prägnant: „Alles aus einer Hand.“

www.buhl-elektro.de

50 Jahre Schlenker Fliesen

1976 gründeten Peter und Christine Schlenker ihren Fliesenmeisterbetrieb. Aus den Anfängen entwickelte sich ein modernes Unternehmen mit großer Ausstellung und breitem Leistungsspektrum. Seit 2003 ist Stefan Schlenker als Geschäftsführer in der Verantwortung. Seit 2012 zeigt das Unternehmen in seinen Räumen in der Zeppelinstraße auf 400 Quadratmetern, was Fliesen alles können. Besonders geschätzt werden



die individuelle Beratung, seniorengerechte Handwerksleistungen und die sogenannte „Fliesen-Ambulanz“. Das Motto bringt es auf den Punkt: „Nicht einfach nur Fliesen – Wir verwandeln Räume mit Fliesen in echte Lieblingsorte.“

www.schlenker-fliesen.de



40 Jahre Juwelier Kruel

1986 erwarb die Stadt die Villa Bosch und schuf damit die Grundlage für einen bedeutenden kulturellen Ort. Im selben Jahr eröffnete Hans Kruel sein Juweliergeschäft. Heute ist das Unternehmen, das seit 20 Jahren von Stefan Kruel geführt wird, weit über Radolfzell hinaus für seine Trauringberatung bekannt. Diese findet auf Wunsch sogar im „Trauringbussle“,

einem liebevoll restaurierten VW T2 statt – am See, im Weinberg oder an einem persönlichen Lieblingsort. Nach seinem Erfolgsrezept gefragt, sagt Stefan Kruel: „Weil wir immer nah am Markt und der Kundschaft waren und sind. Und weil wir auf Trends rasch reagieren und ein großes Serviceangebot bieten.“

www.juwelierkruel.de



30 Jahre Hairdesign by Marilena

1996 feierte die Trachtengruppe Alt-Radolfzell ihr 75-jähriges Bestehen. Im selben Jahr beginnt die Geschichte von Hairdesign by Marilena. Seit drei Jahrzehnten setzt der inhabergeführte Salon auf individuelle Beratung, hohe

fachliche Qualität und persönliche Kundenbindung. Die Philosophie von Inhaberin Marilena Mangili ist ebenso einfach wie überzeugend: „Bei uns werden Sie als Mensch gesehen.“ Dieses Verständnis hat den Salon über so viele Jahre hinweg erfolgreich gemacht.

www.hairdesign-by-marilena.de

30 Jahre Eiscafé Tiramisu

Seit 30 Jahren gehört das Eiscafé Tiramisu zum Bild des Radolfzeller Marktplatzes. Hausgemachtes Eis, Frühstück, Snacks und Café-Spezialitäten gepaart mit italienischem Ambiente prägen den Betrieb. Ein besonderes Markenzeichen sind die Oldtimer-Motorräder aus den 1960er- und 1970er-Jahren als Dekoration, die an die Leidenschaft des Vaters erinnern, der einst Rennfahrer war. Auf die Frage nach dem Erfolgsrezept lautet die Antwort: „Weil alles mit viel Liebe und Herzblut gemacht ist.“

www.eiscafe-tiramisu.de



30 Jahre Adora Mode

1996 beginnt die Geschichte von Adora Mode. Aus der Übernahme eines bestehenden Geschäfts entwickelte Inhaberin Rita Krall über die Jahre ein modernes Modefachgeschäft mit großer Stammkundschaft. Nach dem Umzug in die Sankt-Johannis-Straße wurde das

Sortiment erweitert und um Curvy-Mode ergänzt. Besonders beliebt sind die Modenschauen, bei denen Kundinnen selbst als Models auftreten. Das Unternehmen beweist seit drei Jahrzehnten, dass persönliche Beratung, echte Kundennähe und Verkaufen mit Herz auch im digitalen Zeitalter erfolgreich sein können.

www.adora-mode.com

20 Jahre seemaxx Outlet Center

2006 eröffnete nicht nur das Stadtmuseum in der historischen Stadtpotheke, sondern auch das seemaxx Outlet Center seine Türen in den ehemaligen Produktionshallen der Schiesser AG.



Heute ist es das einzige Outlet-Center am Bodensee – hier trifft Fashion auf Industriecharme in einer Verbindung aus attraktiven Marken, besonderem Einkaufserlebnis und regionaler Verbundenheit an einem einzigartigen Standort direkt am Bodensee. Zum 20-jährigen Bestehen präsentiert sich das seemaxx erneut im Wandel. „Wir haben uns über viele Jahre konsequent weiterentwickelt, ohne unsere Identität zu verlieren und wir verdanken unseren Erfolg den Menschen aus der Region und unseren Gästen, die uns seit Jahren ihr Vertrauen schenken.“, beschreibt das Management den Weg des Centers.

www.seemaxx.de



50 Jahre Aktionsgemeinschaft Radolfzell

1976 entstand die Aktionsgemeinschaft Radolfzell. Seit einem halben Jahrhundert setzt sie sich für die Interessen des Handels und anderer innerstädtischer Akteure ein. Der Verein prägt mit Veranstaltungen, Aktionen, Märkten und der Interessenvertretung seiner Mitglieder maßgeblich das Leben in der Innenstadt. Viele der heute selbstverständlichen Veranstaltungen gehen auf das Engagement der Aktionsgemeinschaft zurück.

www.aktionsgemeinschaft-radolfzell.de



15 Jahre Bohl Gartenbau

Seit 2011 gestaltet Bohl Gartenbau Grünanlagen in der Region. Dazu gehören Planung, auch im Hinblick auf spezielle Bedürfnisse der Kunden beispielsweise hinsichtlich Barrierefreiheit, Pflanz- und Pflegearbeiten sowie Natursteinarbeiten. Heute beschäftigt das Unternehmen 13 Mitarbeitende und

bildet Nachwuchskräfte aus. Die regionale Verortung gehört dabei zum Selbstverständnis: „Regional und stark verwurzelt bedeutet für uns nicht nur einen familiären Umgang im Team, sondern auch starke Verbundenheit zu unseren Kunden.“

www.bohl-gartenbau.de



10 Jahre Seebär

Die Seebär wurde von Daniel Weissinger an ihrem besonderen Platz direkt am Seeufer etabliert. Ihr 10-jähriges Jubiläum mit der Seebär feiert in diesem Jahr Betreiberin Juliane Meier, die das Angebot über die Jahre ausgebaut hat. Direkt am Konzertsegel gelegen, steht die Seebär für entspannte Atmosphäre, unkomplizierte Gastronomie und den vielleicht schönsten Blick auf den Untersee. Die Modernisierung der Bar und der Neubau des Sanitärgebäudes sind weitere wichtige Meilensteine. Juliane Meier bringt ihr Konzept auf den Punkt: „Man kommt her, fühlt sich wohl und bekommt genau die Mischung aus entspannter Atmosphäre und verlässlichen Angeboten, die man im Alltag sucht.“

www.seebär-radolfzell.de



10 Jahre Hotel K99

2016 öffnet das Hotel K99 seine Türen und wird zu einer festen Adresse für Geschäfts- und Freizeitreisende und für Tagungen. Besonders eindrucksvoll ist das Frühstück im achten Obergeschoss – von hier aus hat man einen Blick über die Dächer Radolfzells bis hin zum Bodensee. Geschäfts-

führer Markus Kümmerle formuliert den Anspruch seines Teams so: „Wir sind mit unserer täglichen Arbeit zufrieden, wenn es uns gelingt, dass der Gast sich bei der Abreise bereits auf seinen nächsten Aufenthalt bei uns freut.“

www.hotel-k99.de



10 Jahre Berufliches Trainingszentrum (BTZ) Radolfzell

Im Jahr 2016 entsteht mit dem BTZ Radolfzell eine

wichtige Anlaufstelle für Menschen auf dem Weg zurück ins Berufsleben. Die Einrichtung unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf. Besonders eindrucksvoll beschreibt dies ein Teilnehmer: „Das BTZ hat mir geholfen, meine Stärken zu erkennen, mich auszuprobieren und Schritt für Schritt wieder Arbeit zu finden, die zu mir passt.“ Heute ist das BTZ ein unverzichtbarer Bestandteil der beruflichen Rehabilitation in der Region.

<https://btz.btz.de/radolfzell>

Diese Jubilare zeigen eindrucksvoll, dass die Geschichte Radolfzells untrennbar mit den Menschen hinter den Unternehmen verbunden ist, die mit Mut, Ideen und Ausdauer über Jahrzehnte hinweg zum Erfolg der Stadt beitragen. Ihr Engagement macht die 1.200-jährige Geschichte Radolfzells jeden Tag ein Stück lebendiger.

Wir sagen: Herzlichen *Glückwunsch!*

Mit Herz für Energie

...und Leidenschaft
für Klassiker

Die Stadtwerke Radolfzell gestalten die Energiezukunft vor Ort aktiv mit. Ob Photovoltaik, Ladeinfrastruktur, Mieterstrom oder neue Energielösungen: Hinter jedem Projekt stehen Menschen, die Ideen voranbringen, Lösungen entwickeln und dafür sorgen, dass die Energiewende für Kundinnen und Kunden konkret erlebbar wird. Einer von ihnen ist Christoph Hofmann, Teamleiter für Energielösungen.

Gemeinsam mit seinem Team arbeitet Christoph Hofmann daran, nachhaltige Projekte wirtschaftlich sinnvoll umzusetzen und neue Angebote für Radolfzell zu entwickeln. Privat findet er seinen Ausgleich dort, wo Technik noch ganz unmittelbar spürbar ist: in der Werkstatt beim Schrauben an Oldtimern, mit echter Mechanik, viel Leidenschaft und dem guten Gefühl, wenn am Ende alles wieder läuft.

Wie bist du zu den Stadtwerken und in deine jetzige Rolle gekommen?

Ich komme aus dem Projektmanagement und bin zunächst als Projektmanager für Elektromobilität zu den Stadtwerken gekommen. Schritt für Schritt ging es weiter bis zur heutigen Rolle als Teamleiter. Dabei hilft mir vor allem mein pragmatischer Ansatz.

Was genau machst Du als Teamleiter für Energielösungen bei den Stadtwerken Radolfzell?

Ich entwickle mit meinem Team konkrete Energielösungen wie Photovoltaik oder Ladeinfrastruktur. Wichtig ist dabei, dass die Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden sinnvoll funktionieren und gleichzeitig wirtschaftlich für die Stadtwerke sind. Oft gilt es, interne Vorgaben und attraktive Preise in Einklang zu bringen.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Dir aus?

Einen typischen Tag gibt es eigentlich nicht. Ich bin in Projekten, Terminen oder im Austausch mit dem Team. Dazu kommen Kundenanfragen und Angebote, besonders im Bereich Ladeinfrastruktur. Genau diese Abwechslung macht den Job spannend.

An welchen Projekten arbeitest Du aktuell besonders gerne?

Aktuell beschäftigen wir uns unter anderem mit Mieterstrom und der Abbildung des Abrechnungs-Workflows gemeinsam mit Rebekka Drews. Außerdem setzen wir mit einem Partner eine größere PV-Anlage auf einem Baggersee um, geleitet von Benjamin Ehe. Für die Eröffnung unseres Neubaus arbeite ich zudem an einem neuen Kundenerlebnis, idealerweise schon mit einem funktionierenden MVP.

Was macht Deinen Job spannend? Was motiviert dich jeden Tag?

Die Vielfalt und die ständigen neuen Herausforderungen. Es entwickelt sich immer etwas weiter. Gemeinsam im Team etwas zu bewegen und die Energiewende vor Ort mitzugestalten.

Was machst Du zum Ausgleich nach der Arbeit?

Ich verbringe Zeit mit Familie und Freunden, mache Sport und schraube an meinen Oldtimern.

Wie bist Du zum Schrauben an Oldtimern gekommen? Was begeistert dich an Oldtimern besonders?

Die Begeisterung für alte Autos war schon immer da. Mein Schwiegervater mit seinem Opel Ascona A hat mich dann endgültig angesteckt. Die Technik ist noch sehr direkt und nachvollziehbar. Man kann vieles selbst reparieren und erhält gleichzeitig ein Stück Kulturgut.

Arbeitest Du eher an kleinen Reparaturen oder großen Projekten?

Komplette Restaurierungen wären aktuell zu zeitaufwendig. Die meisten Reparaturen an meinen Fahrzeugen mache ich aber selbst. Dabei zählt für mich, mir vieles selbst beizubringen. Vieles läuft nach dem Prinzip „Learning by Doing“ – ähnlich wie im Job.

Gibt es einen Moment, der Dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Als mein erster Oldtimer nach viel Arbeit die TÜV-Nachprüfung bestanden hat. Und natürlich jedes Mal, wenn ein Auto nach langer Zeit wieder läuft.



ZELL ON STRAßE



**RADOLFZELLER GASTRONOMEN
PRÄSENTIEREN DIE MUSIKNACHT!**

29. August 2026 | ab 19 Uhr



Jubiläumsveranstaltungen im Juli & August

Freitag/Samstag 3. & 4. Juli

Freilichttheater

Highlight-Veranstaltung Marktplatzsommer
Ort: Marktplatz,
Fr. 16 Uhr,
Sa. 16.30 & 20 Uhr

Brich auf mein Herz'

Interreligiöse Gebetsfeier mit anschließendem Austausch

Ort: Münster ULF (Gebetsfeier) & Friedrich-
Werber-Haus (Austausch)
18.30 - 20 Uhr

Freitag/Samstag, 24. & 25. Juli

Radolfzeller Filmnächte

Freiluftkino direkt am Bodenseeufer
Ort: Wiese am Turnerheim Radolfzell,
20.30 Uhr

Samstag, 25. Juli

Reggae im Herzen

Sommer, Sonne und karibische Klänge
Ort: Herzenbad,
14-22 Uhr,
anschließend After Hour im s'bokle bis
3.30 Uhr

Ab Freitag, 31. Juli bis 15. November

So! Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell

Ausstellung in Zusammenarbeit mit der
Universität Konstanz sowie der Hoch-
schule für Technik, Wirtschaft und Gestal-
tung Konstanz
Ort: Villa Bosch,
Mi-So 14-17.30 Uhr

4. bis 12. August

Internationale Sommerakademie

Eröffnungskonzert

am 4. August,
Ort: Christuskirche, 19 Uhr

Zahlreiche Matineen und Abendkonzerte der Studierenden unter freiem Himmel;

Abschlusskonzert am 12. August,
Ort: Christuskirche, 19 Uhr



Samstag, 25. Juli: Reggae im Herzen – Sommer, Sonne und karibische Klänge im Herzenbad.

Samstag, 4. Juli

Aktionstag „Herz für Kinder“

Ort: Innenstadt,
9.30-14 Uhr

Samstag, 11. Juli

Genussfahrt auf dem Untersee

Italienisches Büffet
Mit den BSB Schiffsbetrieben
Abfahrt: Hafen Radolfzell,
18.45 Uhr

Montag, 13. Juli

4. Folge RADIO ZELL

Jubiläums-Podcast: Geschichte hören –
Radolfzell erleben

Freitag-Montag, 17. bis 20. Juli

Hausherrnfest

Kirchliches Fest zu Ehren der Heiligen
Hausherrn mit vielfältigem weltlichen
Programm
Ort: Altstadt, Mole & Konzertsegel

Freitag, 17. Juli

Stadtrallye der Kitas Radolfzell

Bürgerprojekt der römisch-katholischen
Kirchengemeinde Radolfzell
Ort: Innenstadt,
14.30-16.30 Uhr



4. bis 12. August: Internationale Sommerakademie – Zahlreiche Matineen und Abendkonzerte der Studierenden unter freiem Himmel.

Freitag, 24. Juli

Brich auf mein Herz'

Interreligiöser Austausch
Ort: Christuskirche/Gemeindehaus
Zugang vom Marktplatz - Hinterm Pfarrhaus
18-20 Uhr

Bodensee-Beats

Ein Bürgerprojekt des Jugend- gemeinderats

Ort: Konzertsegel,
18-24 Uhr

Samstag, 22. August

Genussfahrt auf dem Untersee

Schwäbische Klassiker neu entdeckt
Mit den BSB Schiffsbetrieben
Abfahrt: Hafen Radolfzell,
18.45 Uhr

Samstag, 29. August

„Zell on Stage“

Musiknacht
Ort: Innenstadt und Seeufer,
ab 19 Uhr

Dauerveranstaltungen im Juli & August

MÄRKTE

Mittwoch + Samstag

Radolfzeller Wochenmarkt
Ort: Marktplatz, 7-13 Uhr

Jeden Donnerstag bis 3. September

Radolfzeller Abendmarkt
Genuss, Kunsthandwerk und Unterhaltung

Donnerstag & Samstag

Flohmarktlädele
Arbeitsgruppe Terre des Hommes
Ort: Alte Pakethalle, Kapuzinerweg,
Do 14-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Mittwoch - Sonntag

ELEMENTAR
Der Kunstverein Radolfzell e.V. präsentiert Arbeiten von Daniela Baumann und I-Shen Chen
Ort: Villa Bosch, 14-17.30 Uhr

Dienstag - Samstag

Anno 1926 "Radolfzell feiert 1100 Jahre"
Foto-Ausstellung zum Stadtjubiläum vor 100 Jahren
Ort: Stadtbibliothek

Donnerstag - Sonntag

Sonderausstellung Stadtmuseum
Ratoldescella - Radolfzell
Ort: Stadtmuseum, 10-17 Uhr

Ab 31. Juli, Mittwoch - Sonntag

So! Oder anders? 1200 Jahre Radolfzell
Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz sowie der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz
Ort: Villa Bosch, 14-17.30 Uhr

Donnerstag - Sonntag

R. I LOVE YOU! - über das Recht auf Stadt.
Zeitgenössische Installationen und Interventionen zum Thema Recht auf Stadt in Radolfzell.
Ort: KFZ - Kunst für Zukunft, 17-21 Uhr

Mittwoch bis Sonntag

Mindelsee-Ausstellungscafe
Ort: Möggingen, BUND Naturschutzzentrum, Mi-Sa 13-18 Uhr, So 11-18 Uhr

FÜHRUNGEN

Jeden Samstag

Stadtführung auf den Spuren Radolts
Treffpunkt: Seetorplatz, 10.30 Uhr | A

BEWEGUNG

Vom 1. bis 9. August

METTNAU Qigong-Tage 2026
Ort: Medizinische Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
www.mett nau.com | A

Jeden Mittwoch

Geführte E-Mountainbike Touren A
Treffpunkt: Zweirad Joos, 10 Uhr | A

Jeden Donnerstag

Seeufertour mit dem SEGWAY (PTi2)
Treffpunkt: Zweirad Joos, 10 Uhr | A

Jeden Mittwoch

ADFC-Feierabend-Radtour
Treffpunkt: Seetorplatz, 17 Uhr | A

SCHIFFFAHRT

Dienstag + Donnerstag

Sonnenuntergangsfahrt
mit dem Solarschiff HELIO
Abfahrt: Mettnausteg beim Restaurant Strandcafé (je nach Zeitpunkt des Sonnenuntergangs) | A

Mittwoch-Sonntag

Untersee-Rundfahrten
www.bsb.de

SCHIFFS-KOMBI-ANGEBOTE:

Donnerstag - Sonntag

Lebendige Stadtgeschichte
mit Seeblick
Eintritt Stadtmuseum + Schiffsrundtour auf dem Untersee | A

Jeden Samstag

Altstadt & See erleben
Stadtführung „Auf den Spuren Radolts“ und Schiffsrundtour auf dem Untersee | A

Jeden Samstag

Radolfzeller Entdeckertour
Stadtführung „Auf den Spuren Radolts“, Eintritt ins Stadtmuseum und Schiffsrundtour auf dem Untersee | A

SONSTIGES

Jeden Sonntag

Klaviermatinee
mit Wolf Schnebele
Ort: Markelfingen, Restaurant Campingplatz, 11 Uhr

Refugium – Exil Angela Becker-Fuhr



Malerei auf Papier

24. Juli – 1. November 2026



HESSE MUSEUM GAIENHOFEN

Herzlichen Dank an:



Werben Sie im 'zeller magazin!

Ihr Ansprechpartner: Stephan Bickmann 07531-907110 | sbickmann@labhard.de



Vorhang auf!

Wir wissen, was wir tun.

www.diez-fussbodentechnik.de

Joos

Über 15.000 (E)-Bikes am Lager

- » Individuelle Beratung & Probefahrten
- » Event-Abteilung
www.events-bodensee.de
- » Online Shop
www.fahrradlagerverkauf.com

Riesige Auswahl
an unseren 6 Standorten auf 10.000m²

- » Filiale Radolfzell
- » E-Bike Center Radolfzell
- » E-Bike Center Immenstaad
- » Filiale Konstanz
- » Filiale Ravensburg
- » Lagerverkauf Gottmadingen

Zweirad Joos GmbH & Co. KG | Schützenstr. 11+14 | Radolfzell Tel. 07732 / 823680 | www.zweirad-joos.de

Weitere Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Juli

Junge Solisten

Klassikkonzert der Musikschule,
Fachbereich Streicher
Ort: Villa Bosch,
18.30 Uhr

Donnerstag, 2. Juli

Stadtgartenkonzert

der Musikschule
Ort: Stadtgarten, 17 Uhr

Freitag/Samstag, 3./4. Juli

Musical Heid

Projektensemble Zeller Kultur
Ort: Theater Zeller Kultur e. V.
17 Uhr | A

Offenes Atelier für Alle

Kreativer Treffpunkt für jedes Alter

Ort: KUNSTgeschehen, Seestr. 4
15-18 Uhr

Konzert „chorUP: Kunst“

Gemischter Chor Radolfzell
Ort: Kirche St. Meinrad/St.
Meinradsplatz
20 Uhr

Samstag, 4. Juli

Kinderbuchflohmarkt

Ort: Stadtbibliothek,
10-14 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

Simon Forberg an der
Mönch-Orgel
Ort: Münster ULF,
10.10-10.40 Uhr

Großkanadierrennen

Und KCR Sommernachtsfest
Ort: Kanu-Club Radolfzell e.V.,
13 Uhr | A

Sonntag, 5. Juli

Jazz am Steg

Jazz-Matinee mit dem Intercity
Swingtet
Ort: Mettnau, beim Restaurant
Strandcafé
11-13 Uhr

Unterseestündle

auf der Solarfähre HELIO
Abendfahrt mit Erzählungen,
Gedichten und regionalem
Genuss
Abfahrt: Mettnausteg,
20 Uhr | A

Mittwoch, 8. Juli

Da brat mir einer einen Storch!

Stadtführung mit "Pfarrköchin
Anna"
Treffpunkt: Seetorplatz,
18 Uhr | A

Donnerstag, 9. Juli

Stadtgartenkonzert

der Musikschule
Ort: Stadtgarten, 17 Uhr

Filmvorführung

„Die Plätze denen, die sie
beleben“
Ein Film über den Ort „ALTER“
in Mannheim
Ort: KFZ - Kunst für Zukunft,
19.30 Uhr

Freitag, 10. Juli

Open Air Poetry-Slam

mit Marvin Suckut
Ort: Marktplatz, 19.45 Uhr

Nachwächterführung

Treffpunkt: Seetorplatz,
20 Uhr | A

Zeller Kultur e.V. präsentiert

Mettnau Sommernights
Konzert: SKUPA
Ort: Mettnau, alte Konzertmu-
schel, 20 Uhr

Samstag, 11. Juli

Fahrradcodieraktion

des ADFC Radolfzell
Ort: Garage Parkplatz Welt-
kloster, 8.30-13 Uhr

ADFC Selbsthilfswerkstatt

Ort: Garage Parkplatz Welt-
kloster, 14-17 Uhr

ADFC Tagestour von Donau- eschingen nach Radolfzell

Geführte Radtour
Treffpunkt: Seetorplatz,
8.35 Uhr | A

Sonntag, 12. Juli

Zeller Kultur e.V. präsentiert METTNAU JAZZ OPEN (Air)

Konzert: Funky Marching Band
Ort: Mettnau, alte Konzertmu-
schel, 11 Uhr

Jahreskonzert

Gemischter Acapellachos Canti
Nova Böhlingen
Ort: Böhlingen, Musikpavillon,
16 Uhr

Flüsterfahrt mit Harfenklängen

auf dem HELIO Solarschiff
Abfahrt: Mettnausteg,
19.30 Uhr | A

Dienstag, 14. Juli

Naturspaziergang Mettnau

Führung mit dem NABU
Treffpunkt: Mettnau, Bushalte-
stelle Strandbad, 19 Uhr | A

Nachwächterführung

Treffpunkt: Seetorplatz,
20 Uhr | A

Donnerstag, 16. Juli

Stadtgartenkonzert

der Musikschule
Ort: Stadtgarten,
17 Uhr

ELEKTRO
WAGNER

Inhaber: Markus Maier

Elektro-
und
Gebäude-
technik

Seestraße 38
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 34 94
Fax 0 77 32 / 5 63 43
elektrohaus-wagner@t-online.de
www.elektrohaus-wagner.de

Elektroinstallation

Hausgeräte

Wärmepumpen

Nachtspeicherheizungen

Stiebel Eltron Service und Verkauf

Braun Rasierer-Service

Klimaanlagen

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!

Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

Ausstellung ■ Beratung ■ Verlegung ■ Verkauf

07732/12182 ■ www.schlenker-fliesen.de

Seestr. 23 · Tel. 0 77 32 / 9 59 46 48 · Radolfzell
mail@wehrle-optik.de · www.wehrle-optik.de



WEHRLE OPTIK
SO SIEHT SEHEN AUS



Direktverkauf

In unserem Getränkemarkt
erhalten Sie:

- 50 Sorten Fruchtsäfte
- Direktsäfte
- Biosäfte
- Bier- & Mostspezialitäten
- Mineralwasser



Öffnungszeiten Getränkemarkt:
Di. 09:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
Do. + Fr. 13:00 – 17:30 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Schlör Bodensee-Fruchtsäfte GmbH
Eisenbahnstr. 20 · 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 9971-0
E-Mail: info@schloer.de

Samstag, 18. Juli

Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen

Ort: Musikschule,
15 Uhr

Eröffnung Hausherrenfest & Galakonzert

Mit dem Jugendblasorchester
Ort: Marktplatz,
20 Uhr

So ne Art Rave

Tanzveranstaltung
Ort: KFZ – Kunst für Zukunft,
14-22 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Festgottesdienst zum Hausherrenfest

Anschließend Prozession
durch die Altstadt
Ort: Münster ULF & Innenstadt,
9 Uhr

Unterhaltung und Bewirtung zum Hausherrenfest & WM-Übertragung

Ort: Uferpromenade und
Konzertsegel,
ab 12 Uhr

Sonntagsspaziergang auf der Mettnau

Führung mit dem NABU
Treffpunkt: Mettnau, NABU-
Infopavillon (Bushaltestelle
Strandbad), 10 Uhr | **A**

ADFC Sonntagstour um die Höri

Treffpunkt: Seetorplatz,
11 Uhr

Schmetterlinge am Mindelsee

Führung mit dem BUND
Treffpunkt: Möggingen, BUND-
Naturschutzzentrum,
14 Uhr | **A**

Montag, 20. Juli

Mooser Wasserprozession

mit anschl. Hausherrenamt im
Münster ULF
Ort: Mole, 8 Uhr

Sonderfahrt zur Mooser Wasserprozession

auf der HELIO Solarfähre
Abfahrt: Mettnausteg,
7 Uhr | **A**

Sonderfahrt zum Hausherrenfest Feuerwerk

mit der HELIO Solarfähre
Abfahrt: Mettnausteg, beim
Strandcafe Mettnau,
20.45 Uhr | **A**

Hausherrenfest

Frühschoppen, Musik, Kinder-
programm, Bühnenprogramm,
Gondelkorso, Segeldefilee und
Feuerwerk
Ort: Uferpromenade/ Konzert-
segel
11.30 – 1 Uhr

Mittwoch, 22. Juli

Auf Entdeckertour mit dem Ökomobil

Führung mit dem BUND
Treffpunkt: Bekanntgabe bei
Anmeldung, 14.30 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr | **A**

Höri-Geschichten mit Weindegustation

auf der HELIO Solarfähre
Abfahrt: Mettnausteg,
19.30 Uhr | **A**

Donnerstag, 23. Juli

Naturerlebnis mit dem Kanu

Paddeln mit dem NABU
Ort: Markelfingen, Naturfreun-
dehaus Bodensee,
10 Uhr | **A**

Buchflohmarkt

der Stadtbibliothek
Ort: Marktplatz,
16-20 Uhr

Concerto Grosso

Streichorchester der Musik-
schule Radolfzell
Ort: Musikschule,
18.30 Uhr

Freitag, 24. Juli

Führung durch die Sonderausstellung

"Ratoldescella - Radolfzell"
Ort: Stadtmuseum,
15 Uhr

Sonnenuntergangsfahrt mit Kabarett

Barbara Mauch auf der Solar-
fähre HELIO
Abfahrt: Mettnausteg,
19.15 Uhr | **A**

Zeller Kultur e.V. präsentiert METTNAU Summernights

Konzert: HARMONIC BRASS
Ort: Mettnau, alte Konzert-
muschel,
20:00 Uhr

Samstag/Sonntag, 25. & 26. Juli

50 Jahre TC Rebberg e.V.

Jubiläumsfest
Ort: Tennisplatz TC Rebberg,
Sa.10 Uhr, So. 10.30 Uhr

Sonntag, 26. Juli

Zeller Kultur e.V. präsentiert METTNAU JAZZ OPEN (Air)

Konzert: The Cotton Club
Swing Orchestra
Ort: Mettnau, alte Konzert-
muschel, 11 Uhr

Dienstag, 28. Juli

Qigong im Park

Ort: Mettnau, alte Konzertmu-
schel, 18.30 Uhr

Naturspaziergang Mettnau

Führung mit dem NABU
Ort: Mettnau, Bushaltestelle
Strandbad, 19 Uhr | **A**

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Seetorplatz,
20 Uhr | **A**

Mittwoch, 29. Juli

Qigong im Park

Ort: Mettnau, alte Konzert-
muschel, 18.30 Uhr

Bodensee Hors d'oeuvre bei Sonnenuntergang

Auf der Solarfähre HELIO
Abfahrt: Mettnausteg,
19.15 Uhr | **A**

Donnerstag, 30. Juli

Qigong im Park

Ort: Mettnau, alte Konzertmu-
schel, 18.30 Uhr

Filmvorführung „Push“

Dokumentarfilm zur globalen
Wohnungslage
Ort: KFZ-Kunst für Zukunft,
19.30 Uhr

Samstag, 1. August

2. Radolfzell Orgelsommer

Mit Prof. Jens Wollenschläger
an der Mönch-Orgel
Ort: Münster ULF, 20 Uhr

Sonntag, 2. August

Höri-Geschichten

mit Weindegustation
auf der HELIO Solarfähre
Abfahrt: Mettnausteg,
19.15 Uhr | **A**

Dienstag, 4. August

Eröffnungskonzert Internationale Sommerakademie Radolfzell

Ort: Christuskirche, Brühl-
straße 5a, 19 Uhr

Mittwoch, 5. August

Shopping und Genuss in Radolfzell

Exklusive Einzelhandels-
Stadtführung
Ort: Altstadt Radolfzell,
18 Uhr | **A**

Donnerstag, 6. August

Naturerlebnis mit dem Kanu

Paddeln mit dem NABU
Ort: Markelfingen, Naturfreun-
dehaus Bodensee, 10 Uhr | **A**

Kinderferienprogramm

Spiele wie im Mittelalter
Ort: Stadtmuseum,
10-13 Uhr | **A**

Freitag, 7. August

Kinderferienprogramm

Malen mit den Hausherren
Ort: Stadtmuseum,
10-13 Uhr | **A**

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Seetorplatz,
20 Uhr | **A**

Zeller Kultur e.V. präsentiert METTNAU Summernights

Konzert: MUSICA VARIA EN-
SEMBLE. Tierra Mestiza
Ort: Mettnau, alte Konzertmu-
schel, 20 Uhr

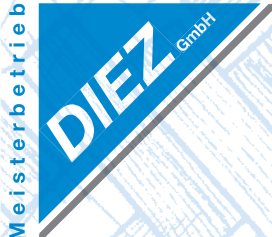
Samstag, 8. August

Artenkenntnis - Zertifikat "Heupferdchen"

Führung mit dem BUND
Treffpunkt: Möggingen, BUND
Naturschutzzentrum,
14 Uhr | **A**

2. Radolfzell Orgelsommer

mit Maria Mokhova) an der
Mönch-Orgel
Ort: Münster ULF, 20 Uhr



**Wir verlegen die Bretter,
die die Welt bedeuten.**

www.diez-fussbodentechnik.de



VERKAUF | VERLEIH | REPARATUR

Inh. Dennis Olfermann

📍 Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell

🌐 www.zweirad-mees.de

✉ info@zweirad-mees.de

☎ +49 77 32 - 28 28

Sonntag, 9. August

Zeller Kultur e.V. präsentiert METTNAU JAZZ OPEN (Air)

Konzert: Trio Sway
Ort: Mettnau, alte Konzert-
muschel, 11 Uhr

Dienstag, 11. August

Naturspaziergang Mettnau

Führung mit dem NABU
Ort: Mettnau, Bushaltestelle
Strandbad, 19 Uhr | A

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Seetorplatz,
20 Uhr | A

Mittwoch, 12. August

Shopping und Genuss in Radolfzell

Einzelhandels-Stadtführung
Ort: Altstadt Radolfzell,
18 Uhr | A

Abschlusskonzert

Internationale Sommerakademie
Ort: Christuskirche,
Brühlstraße 5 a, 19 Uhr

Freitag, 14. August

Sonnenuntergangsfahrt mit Kabarett

Barbara Mauch auf dem .
HELIO Solarschiff
Abfahrt: Mettnausteg,
19.15 Uhr | A

Samstag, 15. August

2. Radolfzell Orgelsommer

mit Zeno Bianchini an der
Mönch-Orgel
Ort: Münster ULF, 20 Uhr

Sonntag, 16. August

Sonntagsspaziergang auf der Mettnau

Führung mit dem NABU
Treffpunkt: Mettnau, Bushalte-
stelle Strandbad, 10 Uhr | A

Dienstag, 18. August

Da brat mir einer einen Storch!

Stadtführung mit "Pfarrköchin
Anna".
Treffpunkt: Seetorplatz,
18 Uhr | A

Mittwoch, 19. August

Shopping und Genuss in Radolfzell

Exklusive Einzelhandels-
Stadtführung
Ort: Altstadt Radolfzell,
18 Uhr | A

Bodensee Hors d'oeuvre bei Sonnenuntergang

Aauf der Solarfähre HELIO
Abfahrt: Mettnausteg,
18.45 Uhr | A

Donnerstag, 20. August

Naturerlebnis mit dem Kanu

Paddeln mit dem NABU
Ort: Markelfingen, Naturfreun-
dehaus Bodensee, 10 Uhr | A

Samstag, 22. August

2. Radolfzell Orgelsommer

Mit Víctor Rodríguez an der
Mönch-Orgel
Ort: Münster ULF, 20 Uhr

Sonntag, 23. August

Sonnenaufgangsfahrt

mit der Solarfähre HELIO
Abfahrt: Mettnausteg,
5.45 Uhr | A

Zeller Kultur e.V. präsentiert: METTNAU JAZZ OPEN (Air)

Wolfgang Obert's License
to swing.
Ort: Mettnau, alte Konzert-
muschel, 11 Uhr

Auf der Suche nach dem Mindelsee-Schatz

Führung mit dem BUND
Treffpunkt: Möggingen, BUND
Naturschutzzentrum,
15 Uhr | A

Dienstag, 25. August

Naturspaziergang Mettnau

Führung mit dem NABU
Ort: Mettnau, Bushaltestelle
Strandbad, 19 Uhr | A

Nachtwächterführung

Treffpunkt: Seetorplatz,
20 Uhr | A

Mittwoch, 26. August

Shopping und Genuss in Radolfzell

Exklusive Einzelhandels-
Stadtführung
Ort: Altstadt Radolfzell,
18 Uhr | A

Freitag, 28. August

Höri-Geschichten

mit Weindegustation
auf der HELIO Solarfähre
Abfahrt: Mettnausteg,
18.30 Uhr | A

Nachtwächterführung

mit Dudelsackspieler
Treffpunkt: Seetorplatz,
20 Uhr | A

Samstag, 29. August

'Zell On Stage

Musiknacht der
Radolfzeller Gastronomen
Ort: Verschiedene Lokalitäten,
19-24 Uhr

NEU!

Charisma

Vegan ohne Verzicht

RESTAURANT - CAFÉ - BAR



Warme Küche, hausgemachte Kuchen & Torten,
Drinks und mehr!

Dein veganer Genuss-Spot am
Bodensee - jetzt entdecken

WO DU UNS FINDEST

Markolfstraße 8
78315 Radolfzell am Bodensee

Telefon: 01515 0514778
Insta: charisma_vegane_gastrothek
Web: www.veganegastrothekcharisma.de



Öffnungszeiten

Mo - So: 12 - 22 Uhr
Mi: Ruhetag
(Durchgehend warme Küche bis
21:00 Uhr)

A | Anmeldung beim jeweiligen Veranstalter erforderlich. A | Anmeldung in der Tourist-Information Radolfzell erforderlich.

Für alle Veranstaltungen gilt: Stand Juni 2026, Änderungen vorbehalten.

Impressum

'zeller magazin: Das Magazin für Einheimische
und Gäste der Stadt Radolfzell am Bodensee,
Ausgabe 4/26, Erscheinungsweise 6 x jährlich,
Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgeber: Tourismus- und Stadtmarketing Ra-
dolfzell GmbH, Geschäftsführerin Regina Wassenberg,
Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell am Bodensee,
Telefon 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de
Partner: Med. Reha-Einrichtungen der Stadt
Radolfzell – METTNAU, Aktionsgemeinschaft
Radolfzell e.V., Stadtwerke Radolfzell GmbH,

Stadtverwaltung Radolfzell – Fachbereich Kultur,
Wirtschaftsförderung

Anzeigen und Produktion: Labhard Medien GmbH,
Am Seerhein 6, 78467 Konstanz,
Telefon 07531/9071-0, verlag@labhard.de,
www.labhard.de

Geschäftsführung: Steven Rückert
Redaktion: Marina Kupferschmid (Leitung),
Nicola Maria Reimer (METTNAU)

RUDDOLF: Rolf Zimmermann,
www.architekten-zimmermann.de

Satz und Gestaltung:

demaex.com, Max Otto Kraus, Konstanz und
Lauchringen

Druck: RCDRUCK GmbH & Co. KG, Albstadt

Titelfoto: © homebase

Texte und Fotos: Wenn nicht anders vermerkt,
wurden uns die Texte und Fotos freundlicherweise
von den Projektpartnern zur Verfügung gestellt.

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck mit
Quellenangabe nur auf Nachfrage beim Verlag.

WEITERE VERANSTALTUNGEN · IMPRESSUM | Radolfzell am Bodensee | 37

zum Schluss

Gewinnspiel!

Beantworten Sie unsere Gewinnspielfrage und gewinnen Sie einen unserer Preise:

Gewinne

- » 2 x 2 Tickets für das Abschlusskonzert der Sommerakademie, Meisterkurs Dirigieren zusammen mit der Bodensee Philharmonie, am 20. September in der Markolfhalle
- » 1 Radolfzeller Gutschein im Wert von 50 Euro, gestiftet von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell

GEWINNSPIELFRAGE:

Wer gründete einst die „Cella Ratoldi“ und in welchem Jahr fand dieses historische Ereignis statt?

Bitte schicken Sie uns Ihre Antwort mit Betreff „zeller Gewinnspiel“ bis zum 23. August an zeller@radolfzell-tourismus.de.

Postadresse:
Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH
Kirchgasse 30, 78315 Radolfzell am Bodensee

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Randnotiz:

Führung „Shopping und Genuss“



Kaum sind die Sommerferien in Sicht, zieht es viele hinaus in die Welt. Es werden Städtereisen geplant, Geheimtipps recherchiert und besondere Erlebnisse gesucht. Dabei lohnt sich manchmal ein genauerer Blick direkt vor der eigenen Haustür.

Denn wie gut kennen wir eigentlich unsere eigene

Stadt? Wissen wir, wer hinter den liebevoll gestalteten Schaufenstern steht, welche Geschichten alteingesessene Geschäfte zu erzählen haben oder mit wie viel Leidenschaft in kleinen Manufakturen gearbeitet wird? Oft gehen wir im Alltag achtlos an Orten vorbei, die Besucher sofort neugierig machen würden. Radolfzell hat davon eine ganze Menge zu bieten: Hier trifft Einkaufsvergnügen auf Genuss – und immer wieder auf Menschen, die ihre Arbeit mit Herzblut machen. Genau das greifen die fünf sommerlichen Führungen „Shopping und Genuss in Radolfzell“ auf. Sie laden dazu ein, hinter die Kulissen ausgewählter Geschäfte zu blicken und mit den Inhaberinnen und Inhabern ins Gespräch zu kommen. Geschichten, Einblicke und manch überraschende Anekdote inklusive. Den genussvollen Abschluss bilden ein kleines Vesper und eine Weinverkostung – beste Voraussetzungen also für einen entspannten Sommerabend!

zeller Radolfzell am Bodensee
magazin

Das nächste 'zeller magazin' erscheint am **am 31. August 2026**. Keine Ausgabe mehr verpassen!
Das 'zeller magazin' ist auch im Abo erhältlich (6 x 2,- Euro zzgl. Versandkosten).
Bestellung unter zeller@radolfzell-tourismus.de – Betreff: Abo zeller magazin

RUDOLF

EIN GLÄSCHEN WEIN JETZT NOCH ZUM SCHLUSS
DAS NENNT MAN „SHOPPING UND GENUSS!“





KURS AUF GENUSSMOMENTE AN BORD

Bei unseren **genussvollen Erlebnissen** gibt's keinen Zwieback aus der Kajüte, sondern **Spezialitäten** aus der Region und der internationale Küche, garniert mit einem tollen Ausblick.

Ob Pasta-Fahrt oder Grill-Klassiker, Weinprobe an Deck oder herbstliche Schmankerl – hier wird aus einer Schifffahrt ein kleines Fest für die Sinne. Die **Bordgastronomie** überrascht das ganze Jahr über mit saisonalen Highlights und regionalen Produkten.

Genussfahrten unter www.bsb.de



EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur

Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!
Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss



euronatur

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org





Wärme. Wasser. Leben.

84 Zimmer | Suiten | Restaurant RUBIN mit Terrassen | Sky-Lounge PURPUR
Events | Meetings | Seminare | HotSpa mit Seezugang | Japanisches
Onsen-Bad | Saunawelten | Seezugang | Pool | Segeln | Biken | Golfen

bo ra
HotSpaResort



bora HotSpaResort ****



www.bora-hotsparesort.de



Karl-Wolf-Str. 35 D - 78315 Radolfzell



T 00 49 - 77 32 - 950 400

Wärme. Wasser. Leben.



Japanisches Onsen-Bad | Bambus-Sauna | Salz-Grotte mit Gradierwerk | Ruheraum mit Tatamimatten
Schaukelliegen | Rauchsauna | Kelo-Sauna | Erdsauna | Sanarium | Infrarot-Kabine | Dampfbad | Massagen
Oasen der Ruhe | Kaminecke | Steinduschen | Pool | Seezugang | Saunabar | Restaurant | Wellness

